

Glühwein nur mit 2G

Im Nordkreis sind einige Weihnachtsmärkte abgesagt worden, andere finden unter Auflagen weiterhin statt

VON CLAUDIA IHMELS

Landkreis Diepholz. Heinz-Hermann Kuhlmann hat es schon geahnt. Der Ehrenvorsitzende des Vereins Marktplatz Weyhe und seine Mitstreiter hatten für den Weyhnachtsmarkt Kirchweyhe zunächst mit 3G geplant (wir berichteten), sich dann aber schon Anfang dieser Woche für 2G entschieden. „Das kommt eh“, so Kuhlmann nur wenige Stunden, bevor das Land Niedersachsen eine entsprechende Verordnung für Weihnachtsmärkte herausgab. Derer finden coronabedingt in diesem Jahr nur wenige im Nordkreis Diepholz statt. Einige wurden angesichts der steigenden Corona-Zahlen kurzfristig wieder abgesagt, andernorts wie in Bassum sorgt ein kreatives Alternativangebot für weihnachtliche Stimmung. Der WESER-KURIER liefert einen Überblick, was wo unter welchen Bedingungen stattfindet.

Aktuell gilt in Niedersachsen die Corona-Warnstufe eins. Damit verbunden ist für Weihnachtsmärkte die Regelung, dass im Innen- und Außenbereich die 2G-Regelung zum Tragen kommt. Das bedeutet, dass nur noch getestete und genesene Menschen Zugang haben. Ein Testnachweis wie bei der 3G-Regelung reicht nicht aus. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind von der Nachweispflicht ausgenommen. Zudem besteht Maskenpflicht, die nur zum Verzehr von Speisen und Getränken abgenommen werden darf.

Kirchweyhe: Der Weyhnachtsmarkt auf dem Kirchweyher Marktplatz findet in diesem Jahr auf einem eingezäunten Gelände statt. Ein Sicherheitsdienst kontrolliert am Eingang, wer 2G nachweisen kann, bekommt Zugang zu den 17 Buden rund um die sechs Meter hohe Tanne. Maximal 750 Menschen dürfen sich gleichzeitig auf dem Weyhnachtsmarkt aufhalten, Heinz-Hermann Kuhlmann hofft aber auch, dass sich die Besucher von sich aus an die Abstandsregeln halten. Der Markt ist montags bis freitags von 15 bis 21 Uhr und an den Wochenenden von 13 bis 21 Uhr geöffnet. Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, 23. Dezember. Der für das erste Adventswochenende geplante Weihnachtsmarkt rund um die Marienkirche in Leeste wurde von der Leester Werbegemeinschaft wiederum abgesagt.

Syke: Während die Stadt Syke die Weihnachtslichen Kulturtage abgesagt hat, findet der kleine Weihnachtsmarkt am Mühlen-damm statt – wenn es die Corona-Bestimmungen hergeben, soll er sogar bis zum 30. Dezember geöffnet haben. „Auch bei uns gilt natürlich 2G“, sagt Schausteller Henry Stummer, der zusammen mit Kollegen für ein Kin-



Mittelpunkt des Kirchweyher Weyhnachtsmarktes auf dem Marktplatz ist die sechs Meter hohe Tanne. FOTO: MICHAEL GALIAN



Stecken mitten in den Aufbauarbeiten für den Bassumer Advent: Susanne Vogelberg, Nanai Schulz und Heino Raven (von links). FOTO: ERNST

derkarussell sowie für Stände mit Schmalzkuchen, Glühwein, Mandeln und Bratwurst gesorgt hat. Wie auf dem Bremer Weihnachtsmarkt erhalten die Besucher nach Vorlage ihres Impf- und Genesenennachweises an der ersten Bude, die angesteuert wird, ein Armband, das sie dann an den anderen Buden nur noch vorzeigen müssen. Eingezäunt wird das Gelände nicht, die Nachweise werden an den jeweiligen Buden kontrolliert, so Stummer. Der Markt ist montags bis donnerstags von 12 bis 20 Uhr, freitags und sonntags von 12 bis 22 Uhr sowie sonntags von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Geschlossen sein werden die Buden lediglich an Heiligabend und am ersten Weihnachtstag.

Barrien: Der Werbering Barrien hat seinen Weihnachtsmarkt abgesagt, aber ein kleines Alternativprogramm auf die Beine gestellt. In Kooperation mit der Barrier Dorfjugend, dem Bremer Cocktail-Shuttle, Bäcker Vogel und Harrys Imbiss wird es erstmals unter dem Motto „Glühwein und Geselligkeit“ den Barrier Adventstreff geben, kündigt der Werbering-Vorsitzende Christian Eilers an. An den vier Advents-sonntagen soll es jeweils von 13 bis 18 Uhr an unterschiedlichen Orten Essen, Glühwein und Waffeln geben. Jeweils um 16 Uhr kommt zudem der Weihnachtsmann zur Bescherung für die Kinder. Am ersten Advent (28. November) geht es bei Harrys Imbiss los, am zweiten Advent (5. Dezember), wird an der Sudweyher Straße gefeiert, am dritten Advent (12. Dezember) am Hallenbad Barrien und am vierten Advent (19. Dezember) am Hachehuus. Aktuelle Änderungen will der Werbering unter www.werbering-barrien.de und auf seiner Facebook-Seite bekannt geben.

Bruchhausen-Vilsen: Eigentlich sollte der Weihnachtsmarkt der Fördergemeinschaft Luftkurort Bruchhausen-Vilsen traditionell am ersten Adventswochenende an der St.-Cyriakuskirche stattfinden, doch er wurde abgesagt. Auch der Weihnachtsmarkt der Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) in Asendorf wird nicht stattfinden, genau wie der Weihnachtsmarkt am letzten Sonntag vor Heiligabend auf dem Festplatz Krähenkamp in Schwarme.

Stuhr: Die Interessengemeinschaft Stuhler Unternehmen (ISU) hat sich schon im Sommer dazu entschlossen, nach 2020 auch in diesem Jahr am dritten Adventswochenende keinen Weihnachtsmarkt rund um das Stuhler Rathaus zu veranstalten – eine Entscheidung, für die die ISU durchaus auch Kritik einstecken musste. „Wir haben sie so frühzeitig getroffen, um Planungssicherheit zu haben“, erklärt der zweite Vorsitzende Henning Sittauer. Bereits im Juli und August hätte man mit den Planungen beginnen müssen. Die Standbetreiber bräuchten Sicherheit, die Kunsthandwerker auch einigen Vorlauf. Im Sommer habe man aber beschlossen, im Oktober in Abstimmung mit der Gemeinde zu überlegen, ob eventuell eine kleinere Variante des Marktes möglich sei. „Das erübrigte sich dann“, so Sittauer mit Blick auf die Pandemieentwicklung.

Brinkum: Auch der Adventsmarkt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Brinkum fällt dieses Jahr aus. Die Organisatoren blicken aber schon optimistisch ins Jahr 2022: Dann soll der Adventsmarkt an der Brinkumer Kirche am 3. und 4. Dezember stattfinden.

Bruchhausen-Vilsen: Eigentlich sollte der Weihnachtsmarkt der Fördergemeinschaft Luftkurort Bruchhausen-Vilsen traditionell am ersten Adventswochenende an der St.-Cyriakuskirche stattfinden, doch er wurde abgesagt. Auch der Weihnachtsmarkt der Interessengemeinschaft Asendorf (IGA) in Asendorf wird nicht stattfinden, genau wie der Weihnachtsmarkt am letzten Sonntag vor Heiligabend auf dem Festplatz Krähenkamp in Schwarme.

Stuhr: Die Interessengemeinschaft Stuhler Unternehmen (ISU) hat sich schon im Sommer dazu entschlossen, nach 2020 auch in diesem Jahr am dritten Adventswochenende keinen Weihnachtsmarkt rund um das Stuhler Rathaus zu veranstalten – eine Entscheidung, für die die ISU durchaus auch Kritik einstecken musste. „Wir haben sie so frühzeitig getroffen, um Planungssicherheit zu haben“, erklärt der zweite Vorsitzende Henning Sittauer. Bereits im Juli und August hätte man mit den Planungen beginnen müssen. Die Standbetreiber bräuchten Sicherheit, die Kunsthandwerker auch einigen Vorlauf. Im Sommer habe man aber beschlossen, im Oktober in Abstimmung mit der Gemeinde zu überlegen, ob eventuell eine kleinere Variante des Marktes möglich sei. „Das erübrigte sich dann“, so Sittauer mit Blick auf die Pandemieentwicklung.

Brinkum: Auch der Adventsmarkt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Brinkum fällt dieses Jahr aus. Die Organisatoren blicken aber schon optimistisch ins Jahr 2022: Dann soll der Adventsmarkt an der Brinkumer Kirche am 3. und 4. Dezember stattfinden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

In der Freitagausgabe des WESER-KURIER fehlte, wie Sie sicher bemerkt haben, der SYKER KURIER. Wir bedauern das sehr. Grund dafür war ein Ausfall beider Maschinen für die Plattenherstellung in der Druckerei. Die Verspätung von etwa eineinhalb Stunden im Druckhaus zog Auslieferungsverzögerungen im gesamten Verbreitungsgebiet nach sich. Die zweite Konsequenz: der Verzicht auf die Beilage des SYKER KURIER in der Hauptausgabe. Die Ausgabe vom Freitag liegt nun dieser Sonnabendausgabe bei. Wir möchten Sie, lieber Leserinnen und Leser, noch einmal um Entschuldigung bitten.

ANZEIGE

Die find' ich in Weyhe!
GOLDSCHMIED LANGSTÄDTLER
Weyhe • Im Ratswinkel 8 • 04203/788177

VERKEHRSUNFALL

86-Jährige schwer verletzt

Twistringen. Eine 86-jährige Bassumerin hat sich am Donnerstag bei einem Unfall schwer verletzt. Der Polizei zufolge wollte die Fußgängerin gegen 17.30 Uhr auf Höhe Sparkasse die Große Straße überqueren, wobei sie vom Auto eines 21-jährigen erfasst wurde. Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht. ABU

TASCHENDIEBSTAHL

An der Kasse fehlt das Geld

Twistringen. Eine Rentnerin ist laut Polizei am Mittwoch zwischen 14 und 15 Uhr in einem Discounter bestohlen worden. Der Seniorin zufolge wurde ihr das Portemonnaie aus der Einkaufstasche entwendet. Kurz vorher sei sie noch bei der Bank gewesen und habe Bargeld abgehoben, hieß es weiter. Den Diebstahl bemerkte die Rentnerin allerdings erst an der Kasse. ABU

ANZEIGE

Ihr neues Garagentor – von Hörmann an einem Tag!
E. Koch • Weyhe • 04203/1056
Heizöl • Baustoffe • Bauelemente

44 neue Corona-Fälle

Landkreis Diepholz. 44 Neuinfektionen mit dem Coronavirus hat der Landkreis am Freitag verzeichnet. Darunter jeweils ein Fall an den Gymnasien Sulingen und Twistringen sowie in Grundschulen in Sulingen und Stuhr. In einer weiteren Grundschule in Stuhr haben sich zwei positive Befunde bestätigt. Damit liegt die Zahl der Fälle aktuell bei insgesamt 520 Infizierten. Der Inzidenzwert für den Landkreis lag am Freitag bei 152,2. Der Kreis teilt weiter mit, dass es weitere Anpassungen bei den Impfungen der mobilen Impfteams gibt. Die Impfungen in der Stadt Diepholz werden zukünftig in der „Münste“, Lange Straße 33, erfolgen. Die Stadt Sulingen arbeitet ab sofort mit Terminvergaben. Diese können unter www.sulingen.de/impftermin oder unter 04271/8826 vereinbart werden. Auch bittet Landrat Cord Bockhop, die persönlichen Kontakte zur Kreisverwaltung zu minimieren und vorrangig das Telefon und die elektronische oder schriftliche Kommunikation zu nutzen. Bei notwendigen Besuchen der Kreisverwaltung ist die 3G-Regel einzuhalten. PEÄ

CORONAVIRUS IM LANDKREIS DIEPHOLZ

Aktuell noch Infizierte	520
Neuinfektionen	44
7-Tage-Inzidenz*	152,2
Covid-19-Fälle in Krankenhäusern	5
davon auf Intensivstationen	0

Aktuell noch Infizierte in:

Stuhr	78
Weyhe	63
Syke	53
Bassum	35
Bruchhausen-Vilsen	34
Twistringen	62

*Bestätigte Neuinfektionen je 100.000 Einwohner
QUELLE: LANDKREIS DIEPHOLZ/STAND: 26. November, 12.04 UHR
Liveticker unter weser-kurier.de/coronablog

Mosaik zeigt Ausstellung zur Situation von Flüchtlingsfrauen

Syke/Landkreis Diepholz. Wieder einmal wird im Haus der Hilfe in Syke eine spannende Ausstellung und Fotodokumentation präsentiert mit dem Thema „Flüchtlingsfrauen und Flüchtlingskinder“. Rahmi Tuncer vom Verein Mosaik erklärt dazu: „Jedes Jahr zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November bieten wir als einzige Migranten-selbstorganisation im Landkreis Diepholz zusammen mit unseren solidarischen Integrationslotsinnen verschiedene Veranstaltungen und Filmabende zur Begegnung von Menschen aller Kulturen an.“

In diesem Jahr also zu flüchtenden Frauen und deren Gewalterfahrungen mit Verfolgung, Krieg, Terror, Vergewaltigung, Unterdrückung ihrer freien Religionsausübung, lebensbedrohlichen Krankheiten, schlechter Ernährung und Missbrauch. Auf sieben Stellwänden haben Johanna Pflüger und Tuncer eine Vielzahl von erschütternden Fotos aus alle Welt zusammengetragen. Dazu dann auf 24 Seiten schriftliche Dokumentationen

über die konkreten Erfahrungen von Flüchtlingsfrauen, die hier im Landkreis zu den Beratungen gekommen und darüber berichtet hatten. Aus fast jeder Gemeinde ist mindestens eine Frau mit ihren Berichten vertreten, die genauso ergreifend sind wie die fotografischen Darstellungen.

Zu den Hintergründen dieser Darstellungen erklären die Lotsinnen, die auch vor Ort im Haus der Hilfe anzutreffen sind: „Hauptsächlich durch die vielfältige Zusammenarbeit zwischen uns und den Flüchtlingsfrauen mit ihren Kindern konnte das entstehen – und wir möchten damit auf die Fluchtgründe dieser Frauen und Kinder aufmerksam machen.“ Für Mosaik ist klar: „Dabei gehen wir besonders auf die Geschichte der Flüchtlingsfrauen ein, die in den Landkreis Diepholz gekommen sind, hier leben und endlich – nach ihrer mehrjährigen Fluchtgeschichte und den daraus resultierenden Bleiberechtsgründen – ein Aufenthaltsrecht erhalten haben.“ Sogar in europäischen Ländern wie Polen, Bulgarien, Griechenland,

Slowakei und anderen gibt es solche Erfahrungen. Selbst wenn die Geflohenen, Frauen und auch Kinder, dann denken, sie seien in Sicherheit oder Freiheit, werden ihnen die Grundrechte verwehrt. Indem sie zum Beispiel in großen Auffangslagern untergebracht werden, wo sie der sexuellen Nötigung ausgesetzt sind, keine Privatsphäre haben, Kinder keinen Zugang zu Regelschulen und ebenfalls keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben.



Die Integrationslotsinnen des Vereins Mosaik haben die Ausstellung zu Flüchtlingsfrauen und -kindern erstellt. FOTO: SARAH ESSING

Diese Ausstellung ist im Haus der Hilfe, Bremer Weg 2, noch zu sehen am Dienstag, 30. November, von 13 bis 15 Uhr, Donnerstag, 2. Dezember, von 14 bis 16 Uhr, und Dienstag, 7. Dezember, von 13 bis 15 Uhr. Mitte Dezember wandert sie weiter nach Diepholz in die Moorstraße 59. Dort ist sie am 10., 15. und 16. Dezember zu sehen. Für den Besuch ist eine Anmeldung erforderlich. Sie wird unter 0152/2955320 oder per E-Mail an info@mosaik-transkulturell.de angenommen. DV

Vier B-Pläne, ein Außenbereich

Bassum schafft Wohnungen

VON MICHA BUSTIAN

Bassum. Vier Bebauungspläne und eine Außenbereichssatzung waren am Dienstagabend Thema im Ausschuss für Stadtentwicklung. Die Gemeinsamkeiten: Es ging in allen Fällen um Wohnbebauung, und das Abstimmungsergebnis war einstimmig für den jeweiligen Beschlussvorschlag. Lediglich gegen das in jedem Fall angewandte beschleunigte Verfahren regte sich Widerstand von den Grünen in Person von Eike Sellmer. Dieses Vorgehen sehe sie „für die Zukunft sehr kritisch“. Doch der Reihe nach.

B-Plan „Magere Brake“: An der Kreuzung Bremer Straße/Klenkenborsteler Weg in Bassum sollen 22 Grundstücke im Größenbereich von 600 bis 800 Quadratmetern entstehen, dazu eine Straße mit Wendeplatz und ein Regenrückhaltebecken. Laut Michael Meyer vom Fachbereich 4 sollen die dort ausschließlich erlaubten Einfamilien- und Doppelhäuser eingeschossig bleiben. Maximale Höhe: 9,50 Meter. 30 Prozent jedes Grundstücks seien vorgesehen für das Hauptgebäude, weitere 15 Prozent für Nebenanlagen wie Garage oder Geräteschuppen. Pro Wohneinheit seien zwei Parkplätze vorgesehen. Dem Ausschluss von fossilen Brennstoffen, den Jürgen Falck vom Bürger-Block sehr befürwortete, und Schottergärten steht das beschleunigte Verfahren gegenüber. Das beinhaltet keinen Umweltbericht und keine Kompensation für Eingriffe in die Natur und Landschaft.

B-Plan „Lange Wand I“: Hier soll in zweiter Reihe ein Haus für acht Wohneinheiten und eine Gästewohnung gebaut werden. Ein Mehr-Generationen-Gebäude in Bassums Zentrum. Das erfordert laut Michael Meyer 14 Einstellplätze, von denen zehn mit Rasengitterbausteinen ausgelegt werden sollen. Zur Begrünung sei ein Baum auf 100 Quadratmeter vorgesehen.

B-Plan „Am Jacobsberg“: In Neubruchhausen sollen auf einer reinen Ackerfläche entlang der Straße Am Jacobsberg 16 Grundstücke à 900 Quadratmeter entstehen. Auch dort gelten 9,50 Meter Maximalhöhe, 30 Prozent der Grundstücksfläche für das Wohnhaus und zwei Stellplätze pro Wohneinheit. Es sei geplant, die Bebauung an den bereits vorhandenen Bestand anzugleichen, „das wird zusammenpassen“. Mehrfamilienhäuser seien nicht vorgesehen, ebenso wenig Nebenanbauten. Fossile Brennstoffe sind ebenso ausgeschlossen wie Schottergärten.

Hoffnung auf viele Kinder

„Die Erschließung ist weitgehend vorbereitet“, erklärte Meyer. Werner Wisloh (Bürger-Block) begrüßte das als Ortsvorsteher Neubruchhausens sehr. 20 Jahre nach der Schewe Kämpfe sei es Zeit für ein neues Baugebiet gewesen. „Hoffentlich mit vielen Kindern, damit unsere Grundschule erhalten bleibt.“

Außenbereichssatzung Eschenhausen: Außenbereichssatzungen seien notwendig, um örtlich Baumöglichkeiten fürs Wohnen dort zu schaffen, wo eigentlich nur Landwirtschaft und andere privilegierte Grundstücke vorhanden sind. So wird es laut Michael Meyer in Eschenhausen laufen. Auf dem Gebiet sind maximal zwei Wohneinheiten pro Gebäude erlaubt, für jede Wohneinheit sind 800 Quadratmeter Grundstück vorgesehen. Michael Meyer verspricht, „dörfliches Bauen“ für dörfliche Umgebung. Das heißt beispielsweise, dass es keine glasierten Ziegel auf den Dächern geben wird. Deren Farben sind mit rot, rot-braun und schwarz auch festgelegt. Erlaubt sind ebenso Reet- oder Grasdächer. Mitten im Baugebiet soll ein kleines Waldstück erhalten bleiben. Auf Eike Sellmers (Die Grünen) Frage, ob die Bäume geschützt seien, antwortete Meyer: „Dort ist das Abholzen, ohne etwas anderes aufzuforsten, untersagt“. Bärbel Ehrich (SPD) fand den Entwurf gut gelungen. Vielleicht kriegt man so ja ein paar junge Leute zurück in den Ort.“

B-Plan „Am Stiftspark“: 5000 Quadratmeter Fläche sind südlich der Meyerkampstraße und östlich des Stiftsparks in Bassum fürs Wohnen ausgeschrieben worden. Fünf Grundstücke stehen zur Verfügung, allesamt sind schon als Bauland ausgezeichnet, vier von ihnen sind sogar bereits bebaut. Der Entwurf wurde durch ein Planungsbüro gefertigt. Auch, weil es dort ein, wie Niklas Schumacher vom Bauamt es formulierte, „schwieriger Bereich“ sei. Denn: Die denkmalgeschützte Stiftskirche sei ebenso in der Nähe wie der oft und gerne von den Bassumern genutzte Stiftspark. Jürgen Falck (Bürger-Block) riet dazu, bereits beim Vorentwurf besonders sensibel vorzugehen. Das sei ein Wunsch der Anwohner, eben weil es ein „extrem sensibler Bereich“ sei. Auch um die Sichtachse zum historischen Ensemble mit Stift und Stiftskirche beizubehalten solle ein Vorstudie einer Institution für Baukultur eingeholt werden, riet Falck. Und abschließend: „Die Äbtissin sollte von der Stadtverwaltung immer auf dem neuesten Stand gehalten werden.“

Bassumer Ausschuss für Stadtentwicklung diskutiert über Hochwasserschutz



VON MICHA BUSTIAN

Bassum. Seit dem verheerenden Hochwasser im Ahrtal im Sommer dieses Jahres ist der Schutz gegen solche Ereignisse bei vielen Kommunen wieder nach oben auf die Agenda gerutscht. So auch in Bassum. Da stand dieses Thema am Donnerstagabend als Punkt sechs auf der Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung. Das Gremium war sich einig darüber, dass die Machbarkeitsstudie Voraussetzung für die weitere Planung von Klimaschutzanpassung im Hochwasserschutz sei.

Auch Bassums Bauamtsleiter Martin Kreienhop hatte „das Ahrtal noch vor Augen“, als er den Dozenten vorstellte: Stefan Meyer, Diplom-Ingenieur in Diensten der Firma IDN. Der wiederum wies die Ausschussmitglieder daraufhin, dass es im Jahr 1998 bereits in Bassum ein Hochwasser gegeben habe. Der Klosterbach und die Nienstedter Beeke seien damals über die Ufer getreten. Meyer sprach von der „großen Seenplatte Freudenburg“.

Dann kam er zum Thema. Er präsentierte Statistiken des Weltklimarates und warnte vor „sommerlichen Extremereignissen“, deren Häufigkeit und Intensität in Zukunft zunehmen dürften. Dabei sei zwischen zwei Ursachen des Hochwassers zu unterscheiden, zwischen dem Fluss-Hochwasser und dem Starkregen. Beim Fluss-Hochwasser würde beispielsweise der das Wasser des über die Ufer getretenen Klosterbachs in den Regenwasserkanal abgeleitet. Der sei wiederum auf ein sogenanntes fünfjährliches Starkregenereignis ausgelegt. „Wenn’s darüber hinausgeht, quillt das Wasser aus den

Schächten heraus“, dann sei der Kanal überlastet.

Was kann man dagegen tun? Da hatte Stefan Meyer einige Vorschläge dabei. Zuerst einmal erklärte er, dass seine Planungen auf ein 100-jährliches Ereignis ausgerichtet seien. Östlich der Freudenburg liege das Gelände eher niedrig, dort stünde das Wasser im Garten, wenn zwischen zwölf und 13 Kubikmeter Wasser pro Sekunde zusätzlich die Garbäke belasten würden. Ab 20 Kubikmeter seien dann sogar Gebäude betroffen. „Wenn wir alle Häuser vor solch einem Ereignis schützen wollen, brauchen wir Dämme“, erläuterte Meyer.

Der Fachmann aus Oytten hatte fünf Vorschläge, wie man potenziellen Überschwemmungen entgegenzutreten könnte: ein Rückhaltebecken am Klosterbach, ein Rückhaltebecken an der Nienstedter Beeke, ein Damm oberhalb der Bundesstraße 51, eine Ausweitung der vorhandenen Gewässer und der Schutz tiefliegender Gebiete.



Damit es in Bassum nie so aussieht, stellte Stefan Meyer von der Firma IDN eine Planung für den Schutz vor Hochwasser und Starkregenereignisse vor. FOTO: REICHWEIN/ÖPA

Mehr Vielfalt für die Freudenburg

Ausschuss für Stadtentwicklung findet Idee unterstützenswert

VON MICHA BUSTIAN

Bassum. Die Hitzesommer 2018 und 2019 haben dem Baumbestand an der Freudenburg in Bassum zugesetzt. Etwa 40 Bäume seien infolgedessen gefällt worden, berichtete Susanne Vogelberg, Tourismusbeauftragte der Stadt Bassum, am Donnerstagabend dem Ausschuss für Stadtentwicklung. Auch die 150 Jahre alte Linde an der Thiesstätte sei betroffen. Deshalb solle die Parkanlage an der Freudenburg überarbeitet werden (wir berichteten). Um es vorwegzunehmen: Das Gremium sprach sich einstimmig dafür aus.

„Ein paar Neuanpflanzungen“ habe es bereits gegeben, erläuterte Susanne Vogelberg. Doch die Freudenburg sei ein „kulturhistorisch relevanter Bereich“, deshalb habe man sich Hilfe geholt: Gartenarchitektin Katja Purnhagen aus Menninghausen. Die habe „tiefer gegriffen“, in ihren Überlegungen „den Burggraben mit einbezogen“. Dazu versprach der Bund, über ein Förderprogramm 90 Prozent der Kosten zu decken. „Und da haben wir uns ein bisschen was getraut.“

So sollen Rasenmulden dafür sorgen, dass die Gräben im Sommer nicht trockenfallen. Das nämlich Sorge für einen Haufen Mücken und Ausdünstungen der weniger schönen Art. „Und das zu einem Zeitpunkt, an dem viele Kulturveranstaltungen auf dem Freudenburggelände stattfinden“, sagte Susanne Vogelberg. Malerische Baumpflanzungen, Blühstreifen, ganz neue Wege und öffnende Sichtachsen sollen das Gelände zusätzlich aufwerten.

Der Plan sei, mehr Freiraum zu schaffen, eine barrierearme Nutzung zu gewährleisten und mehr ökologische Vielfalt zu ermöglichen, so Susanne Vogelberg. Das Projekt entspreche den „drei Säulen der Nachhaltigkeit“. Und es sei eine Vorbereitung der Natur auf klimatische Extreme.

Bärbel Ehrich (SPD) machte es kurz: „Ein tolles Projekt.“ Auch Eike Sellmer von den Grünen fand lobende Worte. „Die Freudenburg ist etwas ganz Besonderes und auch wichtig für den Tourismus“, merkte sie an. „Ich finde es toll, wie weit die Planungen schon fortgeschritten sind. Das Projekt ist absolut unterstützenswert.“

Stefan Meyer setzte aber auch eine klare Priorität: das Rückhaltebecken am Klosterbach. „In Trockenbauweise“, wie es der Experte formulierte. In einfachen Worten: ein 300 Meter langer, dreieinhalb Meter hoher Erddamm etwa einen halben Kilometer südlich der Einbiegung der Bundesstraße 61 in die Bundesstraße 51. Im Normalfall könne der Bach den Damm durchfließen, „bei Hochwasser aber wird er im Rückhaltebecken zurückgehalten“. Das sei „eine attraktive Maßnahme“, zumal südlich des Damms parallel zur B 61 „keine bauliche Nutzung“ vorhanden oder geplant sei. Für den ökologischen Durchlass müsse man noch nach einer Lösung suchen. Dennoch gab Meyer „eine ganz klare Empfehlung für diese Maßnahme“.

Werner Wisloh, Ortsvorsteher Neubruchhausens, fragte anschließend ob es solche Intentionen auch für die Bassum angeschlossenen Ortschaften gäbe. „Das steht noch nicht in unserem Fokus“, gab Martin Kreienhop zu. Damit würde sich der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband auseinandersetzen, „wir werden die Ergebnisse dann gerne weitergeben“.

Die Studie bildet laut Beschlussvorschlag „die Grundlage für die Mitarbeit bei der Hochwasserpartnerschaft Klosterbach/Varreler Bäche. Die Studie werde der Hochwasserpartnerschaft zur Verfügung gestellt, um im übergeordneten Hochwasserschutzkonzept für das Flussgebiet Berücksichtigung zu finden. Im Rahmen der Zusammenarbeit werde angestrebt, Fördergelder zur weiteren Planung und Umsetzung der in der Studie beschriebenen Maßnahmen einzuwerben. Der Ausschuss unterstützte das einstimmig.

Mehr Komfort für den Tierpark

Ausschuss für Stadtentwicklung fehlen Alternativen

VON MICHA BUSTIAN

Bassum. Der Tierpark Petermoor in Bassum soll ein neues Mitarbeiterhäuschen bekommen. Darüber waren sich die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung am Donnerstagabend einig. Auch eine Gästetoilette solle dort eingebaut werden, hieß es im Haus der Feuerwehr. Der Förderantrag sei bereits gestellt worden.

Bauamtsleiter Martin Kreienhop war es, der dem Gremium die Planung näherbrachte. Zwischen 90 und 100 Quadratmeter groß solle das Gebäude werden, neben dem Gästewc auch einen Service- und Info-Point enthalten. Für die Mitarbeiter seien zudem geschlechtergetrennte Sanitärräume vorgesehen, dazu ein Büro, ein Aufenthaltsraum und die Haustechnik. Dafür soll das Hühnergehege verlegt und der daneben liegende Unterstand entfernt werden. Ein Bild vermittelte Ähnlichkeiten mit dem Forum Gesseler Goldhort am Syker Kreismuseum. „Wir brauchen eine vernünftige Unterbringung für unsere Tierpfleger“, so Kreienhop. Es gebe „kaum einen besseren Standort“.

Zeugenaufruf Rücksichtsloser Rollerfahrer

Bassum. Grob verkehrswidriges und rücksichtsloses Verhalten hat ein bislang unbekannter Rollerfahrer am Donnerstag in Bassum an den Tag gelegt. Laut Polizei war der Jugendliche einer Streife aufgefallen, als er gegen 19.35 Uhr auf die Bundesstraße 51 einbog, ohne auf den Verkehr zu achten. „Nur durch Glück kam es zu keinem Unfall“, so Polizei-Pressesprecher Thomas Gissing. Als die Ordnungshüter den jungen Mann anhalten wollten, gab der Gas und flüchtete mit mehr als 80 Stundenkilometern in die Stadt. Hierbei benutzte er auch Fußwege und andere Straßenteile. Eine Fußgängerin mit Hund konnte sich nur durch einen Sprung retten. Gegen den Unbekannten wird nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Zeugenhinweise nimmt die Polizei unter 0 42 42 / 96 90 entgegen. ABU

KONSTITUIERENDE SITZUNG

Henstedter Ortsrat tagt

Syke-Henstedt. Der Ortsrat Henstedt kommt am Montag, 29. November, zu seiner konstituierenden Sitzung in der Henstedter Schützenhalle, Henstedter Str. 26, zusammen. Das kündigt Stine Hespensheide von der Stadtverwaltung an. Neben der Wahl des Ortsbürgermeisters und der Stellvertreter werden die ausscheidenden Ortsratsmitglieder verabschiedet. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr und ist öffentlich. Zurzeit ist die Zuschauerzahl jedoch auf zehn Besucher beschränkt. Eine Voranmeldung bis Montag, 29. November, 12 Uhr, im Syker Rathaus ist erforderlich. Sie wird unter 0 42 42 / 16 46 55 angenommen. In der Schützenhalle ist eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Desinfektionsmittel stehen am Eingang bereit. SAE

KIRCHENGEMEINDE SCHWARME

Basar mit Tombola

Schwarme. Die Evangelische Kirchengemeinde Schwarme lädt für Sonntag, 28. November, zwischen 14 und 17 Uhr zum Basar ins Gemeindehaus in der Verdener Straße 1 ein. Wie Pastorin Meike Müller mitteilt, wird es dabei neben einer großen Tombola viele Produkte des Kreativkreises und weiterer Anbieter zu kaufen geben. Von Dekorativem wie Kerzenhalter, Adventskalendern, Gestecken, Vasen gibt es auch Taschen, Lampen, Bücher, Schürzen, Socken, Hausschuhe und Mützen. Mareike Maaß aus Wechold bietet Holzartikel an, Doro Apmann aus Schwarme selbst genähte Kinderkleidung und Kinderausstattung. Auch Kuchen und Torten wird es geben. Der Basar findet unter der 2G-Regel statt. GLO

CORONA-PANDEMIE

Adventsball verschoben

Bruchhausen-Vilsen. Auch der für Sonntagabend, 4. Dezember, geplante Adventsball, der von den Landwirtschaftlichen Vereinen Bruchhausen und Bassum-Freudenberg sowie den Landfrauen alljährlich veranstaltet wird, ist abgesagt. Dies teilt Manfred Henke, Geschäftsführer des Landwirtschaftlichen Vereins Bruchhausen, mit und begründet die Absage mit der aktuellen Corona-Entwicklung. Im Spätherbst 2022 soll der Adventsball im Uhlhorns Gasthof in Asendorf nachgeholt werden. Auch die Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins Bruchhausen, die für Montag, 17. Januar, im Gasthaus Mügge in Bruchhausen-Vilsen geplant war, wird verschoben. Ein neues Datum steht allerdings noch nicht fest. GLO

So folget dem Stern von Bethlehem

Der Stern von Bethlehem ist im Dezember Thema dreier Sondervorführungen im Planetarium Bruchhausen-Vilsen im Alten Gaswerk. Das kündigt Sarah Verheyen vom örtlichen Tourismus-Service an. Am Sonnabend, 11. Dezember, jeweils ab 15 und um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 12. Dezember, ab 15 Uhr, wird die Märchenerzählerin Britta Ogasahara mit den kleinen und großen Besuchern der Frage nachgehen: „Was haben die drei Weisen aus dem Morgenland tatsächlich gesehen?“ Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder bis zwölf Jahre 2,50 Euro. Für Familien besteht zudem die Möglichkeit, eine Familienkarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder für zwölf Euro zu erwerben. Eine Anmeldung ist allerdings erforderlich. Diese wird bis Freitag, 10. Dezember, 11 Uhr, beim Tourismus-Service unter der Rufnummer 04252/93 00 50 oder per E-Mail an tourismus@bruchhausen-vilsen.de angenommen. Es gilt die 2G-Regelung. Wer nur am ältesten optischen Planetarium der Welt interessiert ist: Immer sonnabends um 19.30 Uhr sowie sonntags um 15 Uhr nimmt Romke Schievink Besucher mit auf eine rund 45-minütige Führung zu den Sternen.

TEXT: SAE/FOTO: ROMKE SCHIEVINK



VERSUCHTER DIEBSTAHL

Polizei hofft auf Zeugen

Syke. Eine 71-jährige Barrierin hat am Donnerstag gerade noch rechtzeitig bemerkt, dass eine Frau versuchte, ihr im Baumarkt an der Barrier Straße in Syke die Geldbörse aus der Handtasche zu ziehen. Wie die Polizei mitteilte, konnte die Seniorin der Diebin das Portemonnaie gerade noch aus der Hand reißen. Anschließend flüchtete die zurzeit noch unbekannte Täterin aus dem Markt. Die Beamten vermuten, dass sie zu einer dreiköpfigen Diebesbande gehört, bestehend aus ihr und zwei Männern. Das Trio flüchtete in einem dunkelblauen VW mit polnischem Kennzeichen vom Baumarktgelände. Hinweise zu diesem Fall nimmt die Polizei in Syke unter der Telefonnummer 042 42/96 90 entgegen.

ABU

HAUS DER HILFE

Mosaik zeigt „Mali Blues“

Syke. Der Verein Mosaik für transkulturelle Bildung und Begegnung im Landkreis Diepholz lädt zu einem interkulturellen Nachmittag am Sonntag, 28. November, ein. Los geht es um 15 Uhr. Neben Kaffee, Tee und Kuchen wird auch ein Film gezeigt. „Mali Blues“ steht auf dem Programm, ein deutscher Dokumentarfilm von Lutz Gregor, der von vier Musikern aus dem westafrikanischen Mali erzählt, die für einen toleranten Islam und ein Land in Frieden kämpfen. Anlass für diese Veranstaltung ist der internationale Tag für die Beseitigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November. Ort des Geschehens ist das Haus der Hilfe, Bremer Weg 2 in Syke. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bei Johanna Pflüger unter Telefon 0151/23 45 64 47.

DV

Heuer-Brockhoff weiter im Amt

Der Ristedter Ortsrat stellt sich für die kommende Wahlperiode auf

VON SARAH ESSING

Syke-Ristedt. In Ristedt macht's wieder der Alte. Einstimmig wurde am Donnerstagabend Lars Heuer-Brockhoff im Zuge der konstituierenden Sitzung des Ortsrates Ristedt zum Ortsbürgermeister wiedergewählt. „Danke für das Vertrauen“, nahm der Lehrer die Wahl an. Er möchte dem Ort in dem er aufgewachsen ist, gern etwas zurückgeben und für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein. Als Ortsratsältester eröffnete zunächst Rolf Meyer (SPD) die Sitzung und leitete nach der Belehrung und Verpflichtung der neuen Ortsratsmitglieder zu Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Vertretungsverbot durch Heuer-Brockhoff auch die Wahl des Ortsbürgermeisters. Manfred Poggenburg (FWG) schlug die Wiederwahl des Amtsinhabers vor. Gegenvorschläge gab es keine, sodass Heuer-Brockhoff den Sitzungsvorsitz gleich wieder übernehmen konnte. Für den Posten des stellvertretenden Ortsbürgermeisters schlug er Manfred Poggenburg vor. Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Zudem gab Heuer-Brockhoff bekannt, dass CDU und FWG wie schon in der

vergangenen Wahlperiode eine Gruppe bilden werden. „Recht herzlichen Dank“ sprach Lars Heuer-Brockhoff dann den ausscheidenden Ortsratsmitgliedern aus. Allen voran: Claus Bruhm, der auch als Ortsbürgermeister jahrelang „immer aktiv, immer präsent und immer ansprechbar“ gewesen sei. „Du hast viel für die grüne Seele des Ortes getan“, gab er Silke Hindersmann mit auf den Weg. Dabei habe sie bewundernswerterweise „nie locker gelassen“. Doch nur, weil sie nicht mehr im Ortsrat seien, „heißt das ja nicht, dass man nicht noch mal mitwirken könnte“, stellte Heuer-Brockhoff in Aussicht. Diesem Dank schloss sich Sykes Erster Stadtrat Thomas Kuchem im Namen von Bürgermeisterin Suse Laue und der Stadt an. Er gratulierte zudem dem neuen Ortsbürgermeister und seinem Stellvertreter mit einem Blumenstrauß. Er freue sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und wünsche dem „Scharnier zur Verwaltung“ für die neue Wahlperiode ein gutes Händchen. „Ich habe das sehr gern gemacht“, sagte Bruhm und er wolle auch in Zukunft bei Fragen oder Informationen gern zur Verfügung stehen. Mit einem Augenzwinkern auf die

reine Männerriege im neuen Ristedter Ortsrat wünschte sich Silke Hindersmann, dass der „Rat der weisen Männer“ die Zukunft weiterhin im Blick hat. Besser im Blick soll künftig der Spielplatz am Hohen Berg sein. Unter dem nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die neuen Wegweiser dorthin. Ein Projekt, das noch der alte Ortsrat auf den Weg gebracht hatte. Diese sollen wie die Schilder im Friedeholz aus Holz sein, erläuterte Heuer-Brockhoff und erkundigte sich, wann diese nun aufgestellt werden. „Wenn sie nicht schon hängen, werden sie in Kürze angebracht“, konnte Kuchem in Aussicht stellen. In der Kasse von Ristedt ist noch ein wenig Geld übrig, konnte Heuer-Brockhoff abschließend bekanntgeben. Bedingt durch den Wegfall der Bewirtung nach der Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag sogar 100 Euro mehr als gedacht. Der Ortsrat entschied nun einstimmig den Ortsverein Ristedt/Sörhusen des Sozialverbands Deutschland (SoVD) mit 200 Euro zu unterstützen. Gedacht ist das Geld für eine Weihnachtsfeier der Senioren. Sollte dieser der aktuellen Corona-Infektionslage zum Opfer fallen, will der Verein davon stattdessen kleine Präsente

für die Senioren anschaffen, um ihnen im Advent eine Freude zu bereiten. „Das Geld ist gut anlegt“, konnte die Vorsitzende des Ristedter SoVD, Marion Bruhm, den Anwesenden versichern. Weitere 400 Euro erhält der TSV Ristedt zur Unterstützung des jüngst unternommenen Laternenumzugs. Der Rest, 1105 Euro, wird an Stadtbiologin Angelika Hanel übertragen, die damit im kommenden Jahr eine Hecke in Ristedt anlegen wird.



Lars Heuer-Brockhoff (rechts) ist der alte und der neue Ortsbürgermeister in Ristedt. Zu seinem Stellvertreter wurde Manfred Poggenburg gewählt.

FOTO: SARAH ESSING

CHRISTUSGEMEINDE

Chorkonzert fällt aus

Syke. Das für den 12. Dezember geplante Weihnachtskonzert des Syker Kirchenchores fällt aus. Das teilt Dieter Gebhart, Vorsitzender des Beirates des Chores der evangelisch-lutherischen Christusgemeinde, „Die Gründe hierfür sind die zum einen stark steigende Inzidenzwerte und das von der Landeskirche herausgegebene Hygienekonzept, das ab Mittwoch umgesetzt und beachtet werden muss“, heißt es in einer Pressemitteilung. Die darin enthaltenen organisatorischen Vorgaben seien so aufwendig, dass es der Chor nicht leisten könne.

ABU

DM

Hilfe für Kleine Strolche

Asendorf. Die Drogeriemarktkette dm unterstützt auch in diesem Jahr wieder das Asendorfer Kinderheim Kleine Strolche. Wie Strolche-Pressesprecherin Sonja Risse mitteilt, hängen ab sofort hängen die Wunschzettel von 70 „Strolchen“ in den fünf Filialen Nienburg, Schwarmstedt, Wunstorf, Neustadt und Rosengarten. Auch die Payback-Punkte können für die Kinder gespendet und der Einkaufsbetrag aufgerundet werden.

ABU

Mit Lachen in die Weihnachtszeit

Markus Tönnishoff liest satirische Kurzgeschichten in Syke

VON SARAH ESSING

Syke. Der Bremer Journalist und Buchautor Markus Tönnishoff ist am Donnerstag, 2. Dezember, zu Gast in der Stadtbibliothek Syke. Auf Einladung des Vereins Rund ums Syker Rathaus wird er ab 19.30 Uhr einige seiner satirischen Kurzgeschichten vortragen. „Gerade richtig zum Auftakt einer derzeit doch eher humorfreien Adventszeit“, wie Friedrich Hagedorn vom Verein ankündigt. Und tatsächlich finden sich in den Geschichten Tönnishoffs so manch widersinnige Absurditäten, die perfekt zur Zeit pas-



Markus Tönnishoff liest am kommenden Donnerstag in der Stadtbibliothek. Sein dritter Satireband trägt den Titel „Die Seehunde haben heute Ruhetag“.

FOTO: KLINGHAGEN

sen – seien es intersexuelle Pinguine oder ein Atomkraftwerk im Keller. Der Redakteur des WESER KURIER unternimmt in seinen Sätzen einen Spaziergang durch die Politik und das Alltagsleben und reitet dabei eine Attacke auf die Lachmuskeln, wenn er den Irrsinn darin auf die Spitze treibt. Etwa, was passiert, wenn beim Polizeinotruf gesparrt wird: „Willkommen bei der Polizei. Unser Computer wird Sie durch das Menü führen. Wenn Sie einen Verkehrsunfall melden wollen, drücken Sie die 1. Wenn Sie gerade überfallen werden, drücken Sie die 2. Will der Täter mehr als 100 Euro von Ihnen erbeuten, drücken Sie die 17, ist der Betrag kleiner, weisen Sie den Täter bitte darauf hin, dass auch kleinere Beträge versteuert werden müssen.“ Tönnishoff hat in der Vergangenheit zahlreiche Satiren für die Internetseite der Tageszeitung „Die Welt“ geschrieben. Auch in der „Berliner Zeitung“ war er mit humoristischen Ergebnissen seiner Großhirnrinde vertreten – und nicht zuletzt selbstredend im WESER-KURIER. Er ist gelernter Tageszeitungs- und Onlineredakteur sowie PR-Fachkraft. Außerdem hat Tönnishoff Politikwissenschaft in Bremen studiert. „Ich wundere mich heute noch, dass trotzdem etwas aus mir geworden ist“, sagt er augenzwinkernd dazu.

Der Eintritt ist frei, doch um eine Spende wird gebeten. Hagedorn weist darauf hin, dass die 2G-Regel gilt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese wird in der Syker Bibliothek unter 0 42 42/16 42 35 oder per E-Mail an bibliothek@syke.de angenommen.

KRAFTFAHRZEUG-VERKÄUFE

Autohaus Brüning GmbH & Co. KG
Nordenhamer Str. 121 · 27751 Delmenhorst
04221 152150 · www.brueining-del.de

Hola, Winter.

Cooler Angebote für die kalte Jahreszeit. Jetzt Termin machen.

- Große Auswahl an Winterkomplettträgern
- Röderwechsel
- Winter-Check
- Wischerblätter-Check
- Transportzubehör u. v. m.

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Angebote gültig vom 29.11. – 04.12.2021

Brünings

Fleisch- und Wurstwaren für Feinschmecker - Qualität hat ihren Preis

Rinderrouladen aus der Kugel, fix und fertig gefüllt	100 g 1,49 €
Schweinsroulade aus der Keule, aus dem Lachs, gefüllt m. Zwiebel & Champignons	100 g 0,99 €
Lachssteak in Kräuterbutter	100 g 0,89 €
Mett halb und halb, extra fein	100 g 0,69 €
Ungarisches Gulasch a.d. Schinken mit Zwiebeln und Paprika	100 g 0,89 €
STUHRER Backobstbraten, gefüllt mit Backpflaumen	100 g 0,99 €
Hirtenbraten m. Käse und Bauchspeck	100 g 0,99 €
Prager Schinken mild geräuchert, aus dem Schinken	100 g 0,99 €
Feiner Heringssalat	100 g 1,39 €
Kräuterfleischsalat	100 g 0,79 €
Jumbo Gekochte	100g 0,59 €

Große Bratenauswahl!

Ab sofort: Leckerer Kaffee to go mit belegten Brötchen.

Top-Qualität zu kleinen Preisen – aus der Werksfleischerei!

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8 – 16 Uhr, Do. + Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Friebel Wurst & Feinkost GmbH & Co. KG · Schulstraße 95 – 97
28816 Stuhr/Varrel · Telefon 0 42 21 – 98 11 90 · www.brueinings.com

Mittagstisch gültig vom 22.11. – 26.11.2021

Friebels Grünkohlter mit Petersilienkartoffeln, Kochwurst, Pinkel und Kasseler	Portion 6,90 €
Krustenbraten v. Landschwein, Bayrischkraut, Kräftsauce, Semmelknödel o. Salzkartoffeln	Portion 5,80 €
Putencurry mit Erbsen und Wurzeln, Butterreis und Karotten-Apfelsalat	Portion 5,80 €
Bremer Knipp Röstkartoffeln und Apfelmus	Portion 5,50 €
Suppe:	
Käse-Lauchsuppe mit Hackfleisch in Rahm	Portion 3,95 €
Nur am Freitag:	
Offenisch mit Kräuterkruste, dazu Pfannengemüse, Hollandaise und Salzkartoffeln	Portion 6,95 €
Großes Jägerschnitzel m. Pommes	Portion 5,00 €

Wetterbericht? www.weser-kurier.de

NIKOLAUSFAHRTEN

Museumsbahn mit 2G-Regel

Bruchhausen-Vilsen. Bei den Nikolausfahrten der Museumsbahn kann man von diesem Sonnabend, 27. November, an nur noch unter der 2G-Regel mitfahren. Also nur, wer genesen oder vollständig geimpft ist, kann sich an diesem Adventswochenende auf der Strecke zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf vom Nikolaus überraschen lassen. „Eine Aussage zu den dann folgenden Wochenenden ist noch nicht möglich“, sagt der Vorsitzende des Vereins Gunter Meckmann. „Wir bitten ausdrücklich darum, die Fahrkarten im Internet oder den Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket zu erwerben. Am Bahnsteig gibt es dann nur noch Restplätze, also Plätze, die nicht im Vorverkauf verkauft wurden. Sind diese dann ausgebucht, ist eine weitere Mitnahme nicht möglich.“ DV

UNFALL IN STUHR

Bei Sturz mit Rad verletzt

Stuhr. Ein 40-jähriger Radfahrer ist am Donnerstagnachmittag gegen 17 Uhr an der Delmenhorster Straße in der Gemeinde Stuhr gestürzt und musste daraufhin mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden. Der 40-Jährige hatte zuvor zwei Fußgänger überholt, war dabei vom Radweg in ein Beet geraten und dadurch zu Fall gekommen, schildert die Polizei. Hierbei verletzte er sich. PEA

MEDIENWERKSTATT STUHR

Wieder auf Sendung

Stuhr. Die Medienwerkstatt Stuhr ist wieder am Montag, 29. November, im Fernsehen bei Radio-Weser-TV. Die Blickpunkte ab 19 Uhr haben folgende Themen: „Herbstzeit – Adventszeit – Winterzeit“, „Unterwegs mit Lothar Weitzel – Besuch des Weihnachtsmarktes in Liseberg in Dänemark, Besuch des Weihnachtsmarktes in Kopenhagen, Besuch des Weihnachtsmarktes in Kiel und bei Tomte in Schweden“, „Kalte Tage – Nebeltage im Herbst“, „Christrosen – Christsterne in der Vorweihnachtszeit“, „Hubschrauber-einsatz in Brinkum“, „Brinkum: Erneuerungen von Wasserleitungen“, „Herbstliche Momente – Museumseisenbahn in Asendorf – und ab in den Wald“, „Besuch des Strohmuseums in Twistringen“, „Tipps und Termine zur Corona-Zeit“. Wiederholungen gibt es laut Henri Marquardt, dem Vorsitzenden der Medienwerkstatt, am Dienstag, 30. November, ab 11 Uhr und nochmals ab 15 Uhr. PEA

KURS DER VHS

Digitalfotos bearbeiten

Landkreis Diepholz. Die Volkshochschule (VHS) im Landkreis Diepholz bietet ab Montag, 13. Dezember, an fünf aufeinander folgenden Abenden eine Einführung in das Programm Adobe Lightroom CC an. „Dies ist ein professionelles Programm für die Verwaltung und Bearbeitung von Digitalfotos“, teilt die VHS dazu mit. In dem Onlinekurs lernen Interessierte, wie Adobe Lightroom effizient eingesetzt werden kann. Die Kursinhalte gehen vom Importieren der Digitalfotos über die Bildbearbeitung bis hin zum Export in die relevantesten Formate für Print und Web, heißt es weiter. Nähere Auskünfte erteilt die VHS unter der Telefonnummer 04242/9764003 oder auf der VHS-Internetseite www.vhs-diepholz.de unter der Kursnummer J00501017. PEA

Bruchhausen-Vilsen. Einfach mal die Seele baumeln lassen, durchatmen und sich wohlfühlen. Der Luftkurort Bruchhausen-Vilsen bietet im Hinblick auf Freizeitaktivitäten, Kultur und Gastronomie viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken und dabei zu entspannen. Doch wer den ganzen Tag auf Entdeckungstour durch die Samtgemeinde und dabei an der frischen Luft ist, der möchte abends auch zur Ruhe kommen. Dafür gibt es mit dem jüngst eröffneten Thöle-Hotel, Am Dobben 13, für Touristen eine ganz neue Anlaufstelle. Knapp ein Jahr haben die Bauarbeiten gedauert. Seit Mitte November empfängt Wilhelm Thöle in seinem neuen Hotel die ersten Gäste. Diese möchte er vor allem mit einer modernen und gleichzeitig regional verbundenen Einrichtung sowie einer großen Detailverliebtheit begeistern.

Schaut man in diesen Tagen in das Gesicht von Wilhelm Thöle, so ist ein Stück weit Erleichterung zu erkennen. Nach einem Jahr Planungsphase und einem Jahr Bauen ist sein Hotel inmitten des historischen Ortskerns fertiggestellt. Es bietet 1600 Quadratmeter Platz für die Besucher. Angefangen mit der Kelleretage. Dort ist Raum für ein Dutzend Fahrräder inklusive Service- und Ladestation für E-Bikes. Im Erdgeschoss befindet sich der Speise- und Aufenthaltsraum, wo es an jedem Morgen ein umfangreiches Frühstücksbüfett geben wird, wie der Hotelier in Aussicht stellt. Die beiden Stockwerke



Der große Frühstücksraum bietet gerade in Zeiten der Pandemie für alle Gäste reichlich Platz.



Solveig Dernier legt kurz noch selbst Hand an, bevor das Zimmer von den nächsten Gästen bezogen wird.

darüber sind als Wohn- und Wohlfühlfläche vorgesehen. Insgesamt gibt es 30 Zimmer mit 59 Betten. Die Größe der einzelnen Räume variere allerdings. Während die Standardzimmer rund 32 Quadratmeter umfassen, sind die Räume im zweiten Stock geräumiger. „Mit direktem Blick auf den Kohl-wührensee und den vielen Bäumen besitzen die oberen Räume einen ganz besonderen Charme“, findet Thöle und gerät ins Schwärmen. „Ein bisschen erinnert mich das sogar an den Ausblick aus dem Bremer Parkhotel.“

Die Besonderheit bei der Einrichtung: Die Flure und die Zimmer sind mit Dekoartikeln aus der Samtgemeinde ausgestattet. So hängen über jedem Bett große Bilder, die ein Stück Bruchhausen-Vilsen zeigen. Egal ob die Museumsbahn, den Brokser Heiratsmarkt, Tiere oder einfach die Schönheit der Natur. „Wir fühlen uns mit Bruchhausen-Vilsen verbunden und wollen dies mit den tollen Fotomotiven und der Einrichtung auch zeigen“, erklärt Solveig Dernier, Mitarbeiterin im Thöle-Hotel. Neben den Firmen Bormann und Knechtel hatte bei der Einrichtung auch Solveig Dernier ihre Finger im Spiel. So verlieh sie den verschiedenen Räumen mit der Dekoration den letzten Schliff und gab den Holzboden in Auftrag. „Speziell der Boden hat mich die ein oder andere schlaflose Nacht gekostet“, gibt sie mit einem Lachen zu.

Wilhelm Thöle besitzt außerdem in Bücken, Hoya und Verden Hotels, die er jedoch an die Thöle Betriebs GmbH verpachtet hat. Mit dem neuen Objekt in Bruchhausen-Vilsen ist nun ein viertes Hotel dazugekommen. Doch warum fiel die Wahl des Standortes für den Neubau eigentlich auf den Flecken im Landkreis Diepholz? „Bruchhausen-Vilsen besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die man wirklich gesehen haben muss. Doch ein Hotel gab es hier noch nicht. Speziell für die Touristen war das sehr schade. Ich musste bei dieser perfekten Lage also nicht zweimal überlegen“, sagt der Eigentümer.

Das Thöle-Hotel ist nicht auf eine bestimmten Zielgruppe ausgerichtet. Neben geschäftlichen Anreisen und Familienurlaube hofft Wilhelm Thöle aber, dass sein Hotel vor allem bei den Radfahrern auf Nachfrage stößt. „Durch die Pedelecs und E-Bikes hat sich mittlerweile eine ganz neue Urlaubswelt entwickelt“, sagt der Hotelier und verweist auf viele Radler, die extra aus Bremen anreisen, um die Attraktionen rund um den historischen Ortskern zu betrachten. Was Thöle jedoch ärgert, ist, dass der bei Touristen beliebte Weser-Radweg durch eine Verlegung nicht mehr direkt durch die Städte führt. Er hoffe daher, dass sich eine ähnliche Route auch vom 40 Kilometer entfernten Bremen nach Bruchhausen-Vilsen etabliere. Am Herzen liegt Thöle aber auch die regionale Gastronomie, die wegen seines Hotels keinen Konkurrenzkampf zu erwarten habe: „Bei uns gibt es lediglich Frühstück. Ich bitte also darum, dass die Besucher nach einem erfolgreichen Tag dann am Abend in die Restaurants und Bars einkehren.“

Bislang ist Wilhelm Thöle mit den Besucherzahlen zufrieden. Angst, dass das Hotel aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen schließen muss, besteht bei ihm und bei den Angestellten aber nicht. „Selbst wenn touristische Reisen nicht mehr erlaubt sein sollten, werden wir für Geschäftsreisen geöffnet haben. Auch wenn wir damit Ein-

Zentrale Adresse mitten im Ortskern

Das Thöle-Hotel in Bruchhausen-Vilsen mit 30 Zimmern ist nach einem Jahr Bauphase eröffnet worden

VON DENNIS GLOCK



Hereinspaziert: Wilhelm Thöle öffnet die Tür zu einem Standard-Doppelzimmer. FOTOS: ERNST

brüche verzeichnen würden, wäre der Schaden aber nicht so groß“, versichert Dernier.

Übernachtungen im Thöle-Hotel, Am Dobben 13 in Bruchhausen-Vilsen, können über die Online-Reiseagentur www.booking.com und auf der Website www.thoeles-vilsen.de/ gebucht werden. Ein Check-In ist ab 14 Uhr möglich, bis 11 Uhr muss ausgecheckt werden. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 04252/9110980, per E-Mail an info@thoeles-vilsen.de und online. Einen persönlichen Eindruck können sich Interessierte zudem am Sonntag, 28. November, von 15 bis 18 Uhr machen. Für diesen Zeitraum lädt das Hotel zum Tag der offenen Tür.



Neben einigen regionalen Produkten, die als Deko dienen, weihnachtet es aktuell in den Räumen des Thöle-Hotels ebenfalls sehr.

Schaufensterbummel mit Nebeneffekt

Werbegemeinschaft verkürzt Zeit bis zum Fest mit Gewinnspiel

Syke. Alle Jahre wieder ist es gute Tradition in Syke, dass die Werbegemeinschaft in der Adventszeit die Zeit aufs Fest mit einem Gewinnspiel verkürzt. Los geht es an diesem Sonnabend, 27. November. In den Schaufenstern der Mitgliedsbetriebe entlang der Hauptstraße tummeln sich dann kleine, kuschelige Schneemänner. Ihre Zahl soll gezählt oder auch geschätzt werden, kündigt der Geschäftsführer der Werbegemeinschaft, Michael Lux, an. Die Teilnahmekarten gibt es in den Geschäften mit den Schneemännern im Schaufenster. Sie können im Briefkasten vor der Geschäftsstelle der Werbegemeinschaft in der Hauptstraße 31 eingeworfen werden. Darüber hinaus kann man seine gezählte oder geschätzte Zahl aber auch über die Homepage der Werbegemeinschaft unter www.wg-syke.de eintragen. Ziel ist natürlich schon die richtige Zahl herauszufinden, doch auch wer daneben liegt, hat noch eine Chance auf einen der Preise, versichert Lux. Zunächst kommen die richtigen Einsendungen in einen Lostopf, dann jeweils diejenigen, die am nächsten dran sind. Als Preise locken Einkaufs- und Warengutscheine. Für den ersten Preis im Wert von 100 Euro, für den zweiten Preis im Wert von 50 Euro, für den dritten bis zehnten Preis im

Wert von je 20 Euro. Diese Gutscheine können in allen Mitgliedsgeschäften der Werbegemeinschaft nach Wunsch ausgegeben werden. Der elfte bis 20. Preis sind Warengutscheine für ein Geschäft im Wert von jeweils 20 Euro. Wer gewonnen hat, wird am Montag, 20. Dezember, ausgelost. „So können die Gutscheine noch vor Weihnachten ausgegeben werden“, so Lux. SAE



Eine unbekannte Anzahl dieser kleinen Schneemänner hat sich in den Schaufenstern an der Hauptstraße versteckt. Wer richtig zählt oder schätzt kann beim Gewinnspiel der Werbegemeinschaft mitmachen. FOTO: ESSING

*Du warst unser Fels in schweren Zeiten
und der Mittelpunkt unserer Familie,
du hast uns Zuversicht und Freude gegeben,
wir bedanken uns für deine bedingungslose Liebe
und werden sie schmerzlich vermissen.*

Rosi Hoffmann
geb. Giese
* 04.02.1963 † 11.11.2021

*Dein Matthias
Jasmin und André
Patrick und Janina
und alle Angehörigen*

Stuhr-Seckenhausen, im November 2021
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Stuhr-Seckenhausen statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Kapelle für die Angehörigen reserviert. Es besteht aber die Möglichkeit im Außenbereich an der Trauerfeier teilzunehmen.

Bestattungsinstitut Budelmann, Feldstraße 34, 28816 Stuhr-Brinkum

**Sterbefälle
in der Region**

Hermann Reichardt, geb. am 26.06.1935 verst. am 17.11.2021, Kirchweyhe, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Wilfried Siedenburg, geb. am 12.10.1939 verst. am 18.11.2021, Erichshof, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Erwin Lange, geb. am 05.04.1925 verst. am 21.11.2021, Lahhausen, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Helmut Schmidt, geb. am 07.07.1941 verst. am 24.11.2021, Lahhausen, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Hedwig Meyer, geb. Rumsfeld, geb. am 27.10.1930 verst. am 25.11.2021, Sudweyhe, Wolle BESTATTUNGEN, Am Weyhenhof 1, Weyhe.

Wie ein Blatt vom Baum fällt,
so geht ein Leben aus der Welt.

Startschuss für weiteren Glasfaserausbau

2G-Regel für Gespräche

VON SARAH ESSING

Syke. Auf die „weißen Flecken“ folgen nun die „schwarzen Flecken“. Nachdem das Kie-ler Unternehmen GVG Glasfaser im Land-kreis mit dem Ausbau der mit Internet be-sonders schlecht versorgten Ecken begonnen hat, begann nun auch der Ausbau der etwas besseren, aber durchaus noch verbesse-rungswürdigen Bereiche in Syke. Gemein-sam mit Bürgermeisterin Suse Laue nahm GVG-Gebietsleiter Andreas Niehaus den of-fiziellen Spatenstich an der Hohen Straße vor. Damit erfolgte der Startpiff für den ers-ten Bauabschnitt im südlichen Zentrum zur Erschließung von rund 900 Haushalten und Gewerbebetrieben mit nordischnet-Glasfa-seranschlüssen, teilt das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit.

Die Tiefbauarbeiten beginnen südlich der Ernst-Boden-Straße und westlich der Stra-ßen Schloßweide und Am Lindhof. Sie wer-den durch das auf den Glasfaserausbau spe-zialisierte Unternehmen VPT Consulting Tiefbau im Auftrag der GVG Glasfaser durch-geführt. Insgesamt werden im ersten Bauab-schnitt gut 13 Trassenkilometer Glasfaser durch VPT verlegt, informiert das Unterneh-men weiter.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten und Fertigstellung der Hausanschlüsse werden die sogenannten PoPs (Points of Presence) – die örtlichen Technikzentralen – in Betrieb genommen, sodass daraufhin mit der Akti-vierung der Kunden begonnen werden kann. Das neu errichtete Glasfasernetz wird von diesen PoP-Standorten aus mit dem Kern-netz der GVG Glasfaser verbunden. Das erste PoP-Gebäude in Syke wird am Riederdamm errichtet.

Zehn Bauabschnitte

„Das für Syke geplante Glasfasernetz ist in zehn Bauabschnitte aufgeteilt. Dabei wird Glasfaser an rund 150 Kilometern Stra-ßen-trasse verlegt“, so Niehaus. „Das Bau-Ende in Syke ist für Ende 2023 vorgesehen.“ Nie-haus ergänzt: „Das bedeutet aber nicht, dass alle Kunden bis 2023 warten müssen. Sobald die ersten Teilabschnitte fertig gebaut sind, werden die Kunden dort ans Netz genommen und ihre Anschlüsse aktiviert.“ Suse Laue freut sich auf die Highspeed-Glasfaserzu-kunft. „Das ist heute alternativlos“, findet sie und zeigt sich überzeugt, dass flächendeckend verfügbare Glasfaseranschlüsse zu-dem die Attraktivität der Region als Wirt-schafts- und Wohnstandort steigern.



Spatenstich für Glasfaserausbau (von links): Andreas Niehaus, Anatoli Krieger, Suse Laue und Marina Lange. FOTO: VASIL DINEV

Landkreis Diepholz. Die Arbeitsagenturen sollen auch in Zeiten hoher Corona-Infek-tionszahlen weiterhin geöffnet bleiben. Das teilt Daniel Bestvater, Pressesprecher der Arbeitsagentur Nienburg-Verden, die auch für den Landkreis Diepholz zuständig ist, mit. In den Häusern gelten zum Schutz der Kunden und der Mitarbeiter die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Zusätzlich setzen die Arbeitsagenturen ab sofort die 2G-Regel um. „Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein“, so Bestvater. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gesprä- che möglichst einen Termin zu vereinbaren. Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefonisch be-raten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen. Die per-sönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiter-hin für alle am Notfallschalter möglich. Auch die Erledigung über das Telefon und online sei weiter möglich.

Informationen zu den E-Services gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>. Telefonisch ist die Arbeitsagentur Nienburg-Verden unter der Rufnum-mer 0 42 31 / 80 97 00 zu erreichen. EIK

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

AUTO-FACHBETRIEBE in Ihrer Nähe

Kompetente Betriebe mit dem nötigen Know-how bieten Ihnen den richtigen Service

KFZ-WERKSTATT

WASCHANLAGEN

KFZ-ZUBEHÖR

TANKSTELLEN

Sicher unterwegs bei Eis und Schnee

Wer auf winterlichen Straßen Auto fährt, passt seine Fahrweise besser dem Wetter an

Regen und Kälte und bald auch Schnee: Der Winter steht vor der Tür. Und mancherorts können schon jetzt die Straßen glatt wer-den. Dann gilt: Fuß vom Gas, noch mehr Abstand halten und mit ge-ringerem Tempo an Ampeln und Kreuzungen heranfahren, rät die Gesellschaft für Technische Über-wachung (GTÜ). Denn die Brems-wege werden länger.

Die meisten Autos haben heute ein Antiblockiersystem (ABS). Wer damit stark bremsen muss, tritt „beherzt“ aufs Pedal, so die GTÜ. Dabei lässt sich das Auto bei Bedarf noch lenken, etwa um Hin- dernissen auszuweichen. Doch auch wer weitere elektronische Helfer wie zum Beispiel ein Stabi-litätsprogramm an Bord hat, soll-te kein Risiko eingehen und um-sichtig fahren.

Die Gesetze der Fahrphysik blieben immer in Kraft, so die GTÜ. Ganz alte Autos noch ohne ABS brems man besser behutsa-



Wenn Eis und Schnee die Straßen glatt machen, sind Gefühl, weniger Tempo und mehr Abstand gefragt.

FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA-TMN

mer. Denn die Räder blockieren ansonsten auf Eis und Schnee schnell – und übertragen keine Lenkbewegungen mehr.

Behutsam steuern

Hektisches Lenken vermeiden ansonsten auf Eis und Schnee schnell – und übertragen keine Lenkbewegungen mehr. Hektisches Lenken vermeiden Autofahrer besser generell auf glattem Terrain, um nicht ins Schleudern zu kommen. Und auch Gas geben Winterfahrer, indem sie das Pedal lieber streicheln als treten. Ein höherer Gang als üb-lich hilft, plötzliches Durchdrehen der Räder zu verhindern und kann die Bewegungen der Karosserie beruhigen.

Wer mit Frontantrieb unterwegs ist, kann etwa durch zu viel Gas in der Kurve auf Schnee die Vorder-räder zum Durchdrehen bringen. Das Auto schiebt dann über die Vorderräder Richtung Kurvenrand, es untersteuert. Wer nun Gas weg-nimmt, reduziert das Tempo. Jetzt können die Räder wieder greifen und das Auto folgt wieder der ein-geschlagenen Lenkung. Treibt die Hinterachse das Auto an, kann bei zu viel Gas das Heck ausbrechen. Hier ist schnelles Gegenlenken mit Gefühl gefragt, um das Auto wie-der einzufangen. Am besten übt man so etwas bei einem Fahrtrai-

ning. Allradautos sind laut GTÜ im Vorteil. Diese zeigen ihre Stärken sowohl beim Anfahren als auch in der Kurve. Sie können die An-triebskräfte gleichmäßiger an die Räder verteilen. Beim Bremsen gibt es dann keine Vorteile mehr.

Trotz Vorsicht sowie guter Ganzjahres- oder Winterreifen: Wenn sich das Glatteis auf der Straße spiegelt, gehe selbst bei in-takter Bereifung die Haftung gegen Null. Dann sei es sinnvoller auf den Streudienst zu warten. TMN

ALF
Auto Lehmann Fahrenhorst

- Reparaturservice für alle Marken
- Inspektionsservice
- Reifenservice
- HU/AU
- Landmaschinenservice

Auto Lehmann Fahrenhorst
Hauptstraße 231 · 28816 Stuhr · Telefon: 04206 370
info@alf-stuhr.de

Sachverständnis gefragt?

Claas-Cervin Pohl
Dipl.-Ing. Servicefirst Claas

www.sachverstaendigenbuero-pohl.de Sachverständigenbüro

AUTOVERWERTUNG BOLTE

Ankauf von SCHROTT + METALLEN **An- und Verkauf von GEBRAUCHTFAHRZEUGEN**

Tel.: (04241) 77 13

Fax: (04241) 54 61
Mobil: 0175 - 9491026 • 0176 - 81468772
Siemensstraße 7 • 27211 Bassum
E-Mail: Autoverwertung-Bolte@t-online.de

SUNDERMANN
Karosserie und Lack GmbH

Unfall?

- ★ Unfallreparatur
- ★ Lackierungen aller Art
- ★ Effektlackierungen
- ★ Eigener Fahrzeugtransport
- ★ Werbung und Beschriftung
- ★ Glasreparatur

Wir regeln das für Sie!

Rufen Sie uns an
04241 - 2056
Bassumer Strasse 14
27211 Bassum
Telefon 04241 - 2056
Fax 04241 - 5978
www.autolackierservice.com
info@autolackierservice.com

TÜV NORD

TÜV NORD SofortGutachten in Echtzeit
NEU: Der Turbo unter den Unfallgutachten

Das garantiert unabhängige TÜV NORD SofortGutachten nach dem Vier-Augen-Prinzip: TÜV NORD Ingenieur und ein TÜV NORD Schadengutachter analysieren und dokumentieren Ihren Unfallschaden online in Echtzeit. Innerhalb kürzester Zeit halten Sie eine fundierte Reparaturkosten-Kalkulation in der Hand.

Das innovative TÜV NORD SofortGutachten. Viel Wissen. Viel schneller.

Zur Online-Terminvereinbarung einfach den QR-Code scannen.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
Syke
Barrier Str. 37
28857 Syke
Service-Tel.: 0800 80 70 600
www.tuev-nord.de

Folgen Sie uns auf:

TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

STEINSCHLAG

Glasreparatur

Wir übernehmen das.

Damit ihr Fahrzeug ein Original bleibt.

Autohaus Brandt
seit 1924
BREMEN | WEYHE | ACHIM | STUHR

Autohaus Brandt GmbH
Borgwardstraße 7 | 28279 Bremen | Tel. 0421/ 83932-0

Autohaus Brandt GmbH
Im Bruch 16 | 28844 Weyhe | Tel. 04203/ 79079-0

Autohaus Brandt Achim GmbH
Auf den Mehren 34–36 | 28832 Achim | Tel. 04202/ 9688-0

Autohaus Brandt Stuhr GmbH
Max-Planck-Straße 3 | 28816 Stuhr | Tel. 0421 / 56540-0

www.autohaus-brandt.com

Europa-Union wählt Vorstand

Festakt im Syker Theater geplant

Landkreis Diepholz. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung stellte sich der Europa-Union-Kreisverband Diepholz für die Zukunft auf. Turnusgemäß stand dabei die Neuwahl des Vorstands im Vordergrund. Gerhard Thiel wurde als Vorsitzender des Kreisverbands ebenso bestätigt wie seine drei Stellvertreter Barbara Upmeyer, Gerhard Kropf, Karsten Galipp und der Geschäftsführer Oliver Richter. Daneben wurden noch der Schatzmeister Andre Borchers, Schriftführer Johann Beste sowie die Beisitzer Heinz Kolata, Marc Küpker, Annette Wöstmann, Lena und Petra Groß in ihre Ämter gewählt.

Die Mitglieder blickten bei ihrer Versammlung zudem auf die Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl mit den hiesigen Bundesstadtdirektkandidaten von fünf verschiedenen Parteien und auf die feierliche Einweihung der Europaskulptur im Europapark Syke zurück.

Danach hielt Hermann Kuhn von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft einen Vortrag mit dem Titel „EU und Israel – ein schwieriges Verhältnis?“. In seinem Vortrag erläuterte er laut Mitteilung der Europa-Union den Kern des Nahost-Konflikts, die Strukturen und die internationalen Dimensionen. Er erklärte die Besonderheit des Staates Israel, die Gefährdung Israels durch Hamas, Hizbollah und den Iran sowie Israels Verhältnis zur EU und den einzelnen europäischen Staaten.

Am 10. Dezember findet als letzte Veranstaltung in diesem Jahr im Theater Syke der Festakt zum 75. Jahrestag der Gründung der Europa-Union statt, zu dem unter anderem Rainer Wieland, Präsident der Europa-Union Deutschland und Vizepräsident des Europaparlaments, erwartet wird. PEA



facebook.com/sykerkurier

Landkreis
Diepholz

Tausch des Tonstudio-Termins gegen Mr.-Big-Gitarre

VON DAGMAR VOSS

Auch wenn seine Band Silentium nur auf Platz vier des Oxmo-Bandwettbewerbs in Hamburg gelandet war, so sei Jonas Jürgens doch der absolute Liebling des Publikums geworden. Der 13-jährige Bassist und seine drei Mitspieler aus Bassum hatten beim Wettbewerb des Stadtmagazins in der Großen Freiheit teilgenommen und hob sich, so berichtete der WESER-KURIER, „souverän aus dem Feld der insgesamt acht teilnehmenden Nachwuchsgruppen hervor“. Ganz ohne Probleme sei es nicht gelaufen, einer war sehr heiser und ein Gitarrenverstärker habe Aussetzer gehabt. Als Preis konnten die vier Musiker eine Gitarre des Mr.-Big-Gitaristen Paul Gilbert mit nach Hause nehmen, der Wunsch nach Aufnahme in einem professionellen Tonstudio erfüllte sich damit nicht. Allerdings bot die drittplatzierte Band einen Tausch an: ihren Tonstudio-Termin gegen die Gilbert-Gitarre. Das Stadtmagazin „Oxmox“ bot zudem an, Auftrittstermine für Silentium in Hamburg zu organisieren.

Auf ihrer Generalversammlung Ende November 1996 beschloss die Raiffeisen-Waren-genossenschaft **Twistringen** den Bau einer neuen Kartoffel-Lagerhalle. In dem rund 4,5 Millionen Mark teuren Gebäude sollten bis zu 9500 Tonnen Erdäpfel eingelagert werden. Die Finanzierung sollte zu 25 bis 35 Prozent aus Mitteln der Europäischen Union kommen, Genauer war noch nicht klar. „Durch eine Beteiligung von Landwirten kämen weitere Mittel für den Neubau zusammen“, erfuhr die Leser des WESER-KURIER. Die Landwirte könnten pro Hektar Beteiligungen von 4000 Mark zeichnen. Bis dato waren 150 Hektar gezeichnet und damit 600.000 Mark in die Kasse geflossen, die restlichen

Kosten würde die Genossenschaft tragen. Der Warenumsatz der 800 Mitglieder starken Genossenschaft war im verflossenen Geschäftsjahr um rund 4000 Tonnen auf insgesamt 128.000 Tonnen gestiegen.

„Erwachsene werden wasserfest“, titelte der WESER-KURIER Ende November. Die DLRG (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft) in Weyhe bot Anfängerkurse fürs Schwimmen an. „Das kann sich keiner vorstellen, wie viele Erwachsene es als Kinder nie gelernt haben“, wurde Übungsleiterin Hilde Menzel zitiert. Sie vermutete, dass es jeder vierte gewesen sein könnte. Zehn hatten sich getraut und für den Kurs angemeldet. Wissen allein genüge nicht, waren sie und zwei Helfer sich aus mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung mit Nichtschwimmern sicher. Übung sei das Entscheidende. Und: „Es ist zwar ein Schlüsselerlebnis zu merken, dass man nicht einfach untergeht, aber es kostet große Überwindung, es darauf ankommen zu lassen.“ Einige der Neuschwimmer gaben zu, dass sie schon mehrere Versuche unternommen, aber wieder abgebrochen hatten. Und es stellte sich heraus, dass Frauen eher bereit seien zuzugeben, dass sie nicht schwimmen können. Wichtig sei ihnen, dass man den Schwimmlehrern vertrauen könne.

Zum zweiten Kulturempfang lud die Gemeinde **Stuhr** vor 25 Jahren seine Unternehmer ein. Das Amt für Wirtschaftsförderung hatte die Spitzen von 270 Betrieben angeschrieben und rechnete nach den Rückmeldungen mit 140 Gästen. Die erste Veranstaltung dieser Art in 1995 hatte Unmut bei kleinen und mittleren Unternehmen hervorgerufen, weil sie nicht eingeladen worden waren. Also lud man ein Jahr später auch Betriebe ein, die deutlich unter zehn Mitarbeiter beschäftigten, wie der Wirtschaftsförderer versicherte. Ludger Evers sagte laut Be-



Vor 25 Jahren landete die Bassumer Band Silentium beim Oxmo-Bandwettbewerb in Hamburg auf Platz vier. FOTO: GALLMEIER

richt im WESER-KURIER: „In der Reflexion der Veranstaltung im Vorjahr ist der Wunsch der Unternehmer deutlich geworden, die ganze Sache auszudehnen.“ Dem kam man mit früherer Anfangszeit, mit Getränken und Stehtischen sowie einem breiten Kulturprogramm nach.

Allenthalben war vor 25 Jahren zu dieser Zeit um den ersten Advent natürlich eine vielfältige Weihnachtsmarkt-Kultur anzutreffen. So in **Bruchhausen-Vilsen**, wo Organisatorin Ute Hühne alles auf Qualität und Atmosphäre ausgelegt hatte. „Fliegende

Händler“ schaden aus ihrer Sicht nur dem familiären Flair – deshalb mussten die außen vor bleiben. Trotzdem konnte man an mehr als 50 geschmückten Ständen stöbern und schlendern. Der Kirchplatz wurde von Hobbykünstlern und Pfadfindern besiedelt. In der Heimatstube traf man auf den Basar des ökumenischen Bastelkreises, im Turmeingang der Kirche verkaufte der Eine-Welt-Kreis Geschenkartikel. Tricks und Jonglagen wurden von Friedrich dem Zauberer vorgeführt. Ein Drehorgelspieler war auch da, dazu ein kleines Karussell.

GESCHENKIDEEN zu Weihnachten

delmeshop online Der Online-Shop der Delme-Werkstätten

QUALITÄT ERLEBEN

WWW.DELME-SHOP.DE

Delmundo-Genusswelt | Kinder | Küche | Garten & mehr

KAFFEE | KERZEN | KERAMIK | HOLZ-SPIELE | TEXTILES

www.delme-shop.de - Handgefertigte Produkte aus der Delme

Liten Villa

Liten Villa: Wunderschöne Weihnachts- & Winterdeko!

Wohncafé: Tortenvariationen, Pralinen uvm. aus eigener Konditorei

Individuelle Bestellungen & Kreationen für jeden Anlass

Shop: Riesen Auswahl im Riviera Maison-Shop!

Alte Poststraße 2 • 28844 Weyhe-Leeze • Tel. 0421-51423830

Inh. Anja Heine • www.litenvilla.de • info@litenvilla.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18 Uhr + Sa. 10-14 Uhr

Was kommt unter den Baum?

Präsentkörbe aus der Region, Erlebnisse, persönliche Fotogeschenke – Ideen und Tipps



An Weihnachten gehören Geschenke einfach dazu.

FOTO: FREEPIK/RACOOL_STUDIO

Alle Jahre wieder stellt sich uns dieselbe Frage: Was verschenke ich bloß zu Weihnachten? Wir haben für alle noch Unentschlossenen ein paar Ideen und Anregungen gesammelt, mit denen sie ihren Liebsten in diesem Jahr eine Freude machen können.

Leckeres verschenken

Kulinarische Präsentkörbe kommen immer gut an. Vor allem, wenn sie mit Spezialitäten aus der eigenen Region gefüllt sind. Ein guter Wein, Tee oder Kaffee schmecken auch nach den Feiertagen noch vorzüglich. Die Körbe können in der Regel individuell zusammengestellt werden, sodass man die Vorlieben des Beschenkten berücksichtigen kann. Ein wei-

teres schönes Geschenk, das durchaus dem Präsentkorb beigelegt werden kann, sind Kerzen. Ob mit Duft oder ohne erhellen sie die dunkle Jahreszeit den Raum und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre in Haus und Wohnung. Fachgeschäfte in der Region haben dafür ein breites Angebot.

Wer Zeit und Spaß daran hat, kann leckere Geschenke auch einfach selbst herstellen. Kekse etwa in verschiedenen Farben und Variante sind knusprige Klassiker, die bei jedem gut ankommen. Eine weitere süße Variante sind Backmischungen. In ein großes Einmachglas geschichtet sind sie länger haltbar. Und mit einer hübsch gestalteten Anleitung braucht der Beschenkte nur noch frische Zu-

taten hinzufügen und kann dann im Handumdrehen Brot, Muffins oder Kuchen genießen.

Lesen und Spielen

Viele Veranstaltungen, auf die wir uns gefreut haben, werden derzeit wieder aufgrund der Pandemie abgesagt. Daher bieten sich auch in diesem Jahr Geschenke für den Zeitvertreib zu Hause an. Für jeden gibt es beispielsweise das passende Buch – vom spannenden Krimi über das interessante Sachbuch bis zur kunstvollen Graphic Novel. Die regionalen Händler beraten gern zu Klassikern und Neuheiten auf dem Buchmarkt.

Ein großes Revival hat das Puzzle während der zahlreichen Lockdowns erlebt und erfreut sich

weiterhin großer Beliebtheit. Und auch Karten- sowie Brettspiele bereiten im kleinen Kreis vergnügliche Stunden. Insbesondere sogenannte Escape-Spiele haben es vielen angetan. Bei diesen kniffligen Brettspielen müssen die Spieler gemeinsam arbeiten und in einer bestimmten Zeit Hinweise finden sowie jede Menge Rätsel lösen, um sich aus einer Art verschlossenem Raum zu befreien. Beim Kauf der Spiele sollte man auf die passende Alterseinstufung achten.

Persönliche Momente

Fotogeschenke bieten sich insbesondere für die Familie und den

engen Freundeskreis an. Egal, ob auf Tassen, ein individueller Kalender mit vielen Schnappschüssen oder ein Puzzle mit dem Familienportrait – auf dem Markt gibt es zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Aber auch der Klassiker erfreut unter dem Tannenbaum: ein selbst gestaltetes Fotoalbum, am besten ergänzt mit schönen Anekdoten. Um stets Fotos der Familie oder von Freunden sehen zu können, eignet sich ebenfalls ein elektronischer Bilderrahmen. Wer ihn verschenkt, kann digital immer wieder neue Motive senden, die dann automatisch in die Galerie aufgenommen werden. XKR

Letzte Gelegenheit! Wir schließen zum Jahresende! Tolle Angebote!

DER KLEINE HOLZLADEN IN HEILIGENFELDE
HOLZSPIELE UND GESCHENKE

INHABERIN: IMKE STÖVER, UNTER DEN EICHEN 21
28851 SYKE-HEILIGENFELDE, TEL. 04240-729, MOBIL 01608945523
WWW.DER-KLEINE-HOLZLADEN.DE

Wein ...und mehr! Im Dezember saisonbedingt auch montags geöffnet!

Exklusive Präsente für jede Gelegenheit

Beverino Südstraße 2 • 27239 Twistringen
Telefon 0 42 43 / 60 20 80
Folgt uns auch auf www.beverino.eu

Schönheit schenken

20% Rabatt auf alle CeraVe-, Vichy- und La Roche-Posay-Produkte bis zum 24.12.21

KLOSTER APOTHEKE Inh. Rudolf Heskamp
Heiligenroder Str. 69
28816 Stuhr-Heiligenrode
Telefon (04206) 6540
Fax (04206) 419170
kloster_apotheke@t-online.de

SONSTIGE IMMOBILIEN-ANGEBOTE

nordkreisimmo.de

Immobilien aus dem
Nordkreis Diepholz
und dem Bremer Süden
auf einen Klick!



Ihre Region ist unser Zuhause!



Die neue Online-Börse der Immobilienexperten
im Nordkreis Diepholz – alle Angebote von neun
Maklerbüros immer schon bis zu 3 Tage früher!



Wir
suchen...

- Baugrundstücke
- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Eigentumswhg.
- Reihenhäuser



Immobilien-Service
Kreissparkasse Syke
Bremer Straße 48 a
28844 Weyhe-Erichshof
Tel.: (04242) 161-6000

www.ksk-syke.de

OESTMANN & AHRENS
IMMOBILIEN GMBH

Immobilien sind gefragt!



Jetzt zum besten Preis verkaufen!
Wir kennen uns aus und finden
den richtigen Käufer für Ihr
wertvolles Eigentum.

Über 25 Jahre erfahren und
erfolgreich in Stuhr und Weyhe.



Erhalten Sie jetzt kostenlose und
unverbindliche Informationen über
den erzielbaren Marktpreis Ihres
Hauses, oder Ihrer Wohnung.

Sie wollen mehr wissen?
Rufen Sie an!



Jürgen Oestmann & Thomas Ahrens

0421/
898850

Studtriede 79 · 28816 Stuhr-Brinkum

IMMOBILIEN-GESUCHE

KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG – seit 1975!

Erzielen Sie den optimalen Preis beim Verkauf Ihrer Immobilie
www.1A-STUHRER-IMMOBILIEN.de / www.1A-EXKLUSIV-IMMOBILIEN.de

BERGER 1A IMMOBILIEN seit 1975 - 0421 / 27 65 990

Die Podcasts des WESER-KURIER
finden Sie in der Übersicht unter:
weser-kurier.de/podcast

VERSCHIEDENES

Weihnachtsgeld!

Kaufe Pelze, Abendgarderobe, Bilder,
Porzellan, Münzen, Schmuck-Gold
aller Art, Bernstein, Uhren, Zahngold,
Bestecke, Zinn, Möbel, Antiquitäten
usw., seriöse Abwicklung, S. Krause. ©
0471/93148295 oder © 0162/9036240.

KUNST
ANTIQUITÄTEN

Antikhof-Beppen

Besondere Geschenkideen in stim-
mungsvollen Ambiente: Möbel, Bilder
und Kleinkunst aus 3 Jh.. Immer
samstags von 11 - 16 Uhr und nach Ver-
einbarung, www.antikhof-beppen.de,
© 04204/1387, Beppener Str. 24,
Thedinghausen Ortsteil Beppen

WOHNMOBILE /
-WAGEN · ZUBEHÖR

Gepfl. Wohnmobil v. pr.
zu kaufen gesucht. © 04954/953783

GESUNDHEIT
PFLEGE

24h-Betreuung Zuhause
Fürsorgl. Pflege u. Betreuung in Ihrer
Whg. Ab 73 €/Tag. Auxilium
Seniorennassenz, Hollerallee 26, HB.
© 69673820
www.24h-Betreuung-Bremen.de

ALLES FÜR DEN
GARTEN

Baumschnitt/-Fällung
vom TÜV zert. Fachbetrieb. Gerne
kommt einer unserer Baum-
experten für eine Beratung zu Ihnen.
Jetzt Termin vereinbaren unter
© 0421/2435746 oder online unter
www.bremer-baumdienst.de

Baumschnitt?

Baumkontrolle? Baumfällung? Gerne
kommt einer unserer Baumexperten
für eine Beratung zu Ihnen.
© 0421 / 24 35 746 oder
www.bremer-baumdienst.de

Baumpflege & -fällung
Abfuhr, Seilklettertechnik, Totholz,
Stubbenfräse. Kostenlose Angebote.
© 0421/232694

Baumpflege - Fällarbeit
mit Seilklettertechnik und Abfuhr.
© 0421/98609984

EROTIK · CLUBS
KONTAKTE

„Ganz intim“
Geniale Massage - mega viels. u. sexy,
auch Hs./Htlbes., © 0 42 98 / 4 12 02

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Lagerplatz Sudweyhe
Wieltdamm 1 · Tel. 04203 81670 · Mo.-Fr. ab 7 Uhr

Sand · Kies · Splitt · Schotter
Mutterboden · Mineralgemisch
Abbrüche · Containerdienst
Bauschutt-u. Betonannahme

Bassumer Landstr. 60
28857 SYKE
Tel. 04242 50696



Fax 04242 50219
info@luebber.de
www.luebber.de

Harry Rode

Tiefbautechnik
Betonrecycling – Pflastersplitt
Mauersand – Estrichkies
Tel. 0 42 40-9 30 10
www.harry-rode.de

Die Tageszeitung lesen
– den Überblick behalten.

Lagerplatz Sudweyhe, Wieltdamm 1
SAND, KIES,
MUTTERBODEN
auch privat
Tel. 04242/50696

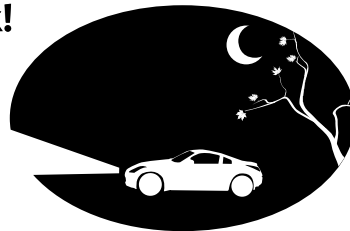
Lagerplatz Sudweyhe, Wieltdamm 1
Kostlose
Betonannahme
auch privat
Tel. 04242/50696

Abbrucharbeiten
und Containerdienst
auch privat!
Tel. 04242/50696

Wann kommt die Zeitung
in den Briefkasten?

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs. Sie sorgen
dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten
haben. In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und
Austräger nur **schwer zu sehen**. Bitte achten
Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto**
unterwegs sind.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

DER NEUE
FORD FIESTA



FORD FIESTA TREND

LED-Scheinwerfer, Klimaanlage, manuell, Audio-Vorbereitung, 4 Stahlräder 6 J x 15 mit
195/60 R15 Reifen und Radzierblenden, Sitzheizung und Lenkradheizung

Bei uns für
€ 12.950,-¹



Verbrauchswerte nach WLTP*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,7 l/100 km; innerstädtisch
(langsam): 6,8 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,4 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,0 l/100
km; Autobahn (sehr schnell): 6,1 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 129 g/km

AUTOHAUS H. HOLTORF

Bremer Str. 47, 27211 Bassum

Tel: 04241/9355-0 ▶ Fax: 04241/9355-66

www.autohaus-holtorf.de ▶ Email: info@autohaus-holtorf.de



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht
Bestandteil des Angebotes. *Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus
ermittelt. Gilt für Privatkunden für einen Ford Fiesta Trend 5-Türer 1,1-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-
Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. Inkl. 610,00 Euro Überführungskosten.

Hören, was der
WESER-KURIER
schreibt

- > große Auswahl an Artikeln
- > beinhaltet alle Regional- und
Stadtteilausgaben
- > täglich anhören über
Vorlesegerät oder
Software

ab
4,50 €*
im Monat



WESER-KURIER
Hörzeitung

Infos und Bestellung:

04 21 / 36 71 66 77

weser-kurier.de/hoerzeitung

WESER
KURIER

ONLINE-VORTRAG

Verspannungen lösen

Landkreis Diepholz. Der SoVD Kirchweyhe und die Zukunftswerkstatt Gesundheit und Pflege im Landkreis Diepholz bieten in Kooperation mit der Praxis für Vitametie, vertreten durch Anja Proetel, einen Online-Vortrag zum Thema Stress, Verspannungen und Schmerzen lösen am Mittwoch, 1. Dezember, an. In der Zeit von 18 bis etwa 19 Uhr geht es dabei um die Zusammenhänge von Stress und Verspannungen. Nachgegangen werden soll etwa den Fragen, welche Folgen Verspannungen auf die Statik haben und wie sich eine feste Muskulatur auf das Nervensystem auswirkt. Die Vitametie soll als möglicher Lösungsansatz erklärt werden. Anmeldungen für den Online-Vortrag nimmt Rita Wegg, Vorsitzende der Zukunftswerkstatt, per E-Mail an rita.wegg@gmx.de bis zum 29. November entgegen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer zeitnah die Zugangsdaten.

PEA

SYKER KURIER

Zeitungshaus Syke Hauptstraße 10, 28857 Syke	
info@syker-kurier.de	
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr	
Kundenservice	042 42 / 92 91 65 50
Telefax	042 42 / 92 91 18 57
Ticketservice	042 42 / 92 91 65 50
abonnentenservice@syker-kurier.de kleinanzeigen@syker-kurier.de	
Redaktion: Pressedienst Nord GmbH	
Leitung: Esther Nöggerath (noe) 0421/806889405	
Stellvertretung:	
Micha Bustian (abu)	042 42 / 92 91 85 35
Lokales	
Ivonne Wolfram (ivo)	042 42 / 92 91 34 59
Sarah Essing (sae)	042 42 / 92 91 85 50
Dennis Glock (glo)	042 42 / 92 91 31 74
Telefax	042 42 / 92 91 18 50
redaktion@syker-kurier.de	
Sport	
Nastassja Nadolska (nkn)	042 42 / 92 91 85 45
Niklas Johansson (njo)	042 42 / 92 91 34 51
Telefax	042 42 / 92 91 18 51
sport@syker-kurier.de	
Anzeigen	
Tobias Tödt	042 42 / 92 91 85 85
Telefax	042 42 / 92 91 85 86
anzeigen@syker-kurier.de	

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

da wegen des Coronavirus Veranstaltungen immer wieder kurzfristig abgesagt werden, können wir für die Angaben in dieser Ausgabe keine Gewähr leisten. Bitte informieren Sie sich in Zweifelsfällen direkt beim Veranstalter, ob der jeweilige Termin auch stattfindet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Redaktion

NOTDIENSTE

ALLGEMEINÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bassum, Harpstedt, Bruchhausen-Vilsen, Twistringen & Heiligenloh, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 9 bis 12 und 17 bis 19 Uhr, im Krankenhaus Bassum, Marie-Hackfeld-Str. 6, ☎ 116 117 (bundesweit)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Stuhr, Weyhe, Syke, Emtinghausen und Riede, Bereitschaft von 8 Uhr bis morgen 7 Uhr, Sprechzeit 9 bis 13 und 17 bis 20 Uhr, Angelser Str. 29, Weyhe-Leeste, ☎ 116 117 (bundesweit)

KINDERÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG
Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst für Stuhr, Weyhe, Syke, Emtinghausen und Riede, 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr, Angelser Str. 29, Weyhe-Leeste, ☎ 116 117 (bundesweit)

ZAHNÄRZTE

SONNABEND UND SONNTAG
Zahnärztlicher Notdienst für den Landkreis Diepholz, der Anruferantworter weist auf die diensthabende Praxis hin, ☎ 054 43 / 92 93 28

APOTHEKEN

SONNABEND
Farma-Plus-Apotheke Briseck, zuständig für Stuhr, Weyhe und Syke, Jupiterstr. 1, Stuhr-Brinkum, ☎ 0421/

8095800
Mühlen-Apotheke, Bahnhofstr. 31, Twistringen, ☎ 042 43 / 92810
SONNTAG
Lindenmarkt-Apotheke, Bahnhofstr. 19, Bassum, ☎ 042 41 / 922422
sk-Apotheke, zuständig für Stuhr, Weyhe und Syke, Im Graftwinkel 2, Stuhr-Varrel, ☎ 04221 / 3980066

TELEFON-NOTHILFE
SONNABEND UND SONNTAG
Giftinformationszentrum Nord (GIZ), ☎ 0551 / 19240
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, ☎ 0800 / 111011
SONNABEND
Opfernotruf Weißer Ring e.V., ☎ 0151 / 5516 4743 oder 116006

TIERÄRZTE
SONNABEND UND SONNTAG
Tierärztlicher Notdienst für Weyhe, Stuhr, Syke und Bassum, 10 bis 19 Uhr, telefonisch erreichbar, ☎ 0421 / 14629595

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN

SONNABEND
10 Uhr: Aufgebrochen, Arbeiten von Andre K. Gutbrod, Jürgen Moldenhauer und Karin G. Bliefernich (bis 22. Dezember), Galerie Nienhaus 1, Nienhaus 1, Bassum.
14 bis 18 Uhr: Auf ins Kaff, internationale Positionen zeitgenössischer Kunst, die sich mit Geschichte(n) von jüdischem Leben auf dem Land insbesondere in Syke auseinandersetzen (bis 26. Dezember), Vorwerk, Waldstr. 76, Syke, ☎ 042 42 / 577410.
14 bis 18 Uhr: Britta Gansberg und Yves Coiffard – Harmonische Liaison. Kunst kennt keine Ländergrenzen, (bis 16. Januar), Kreismuseum, Herrlichkeit 65, Syke, ☎ 042 42 / 9764330.
SONNTAG
10 bis 18 Uhr: Britta Gansberg und Yves Coiffard – Harmonische Liaison. Kunst kennt keine Ländergrenzen, (bis 16. Januar), Kreismuseum, Herrlichkeit 65, Syke, ☎ 042 42 / 9764330.

Daniel Tecklenburg hat seine Ausbildung bei Boetker Metall und Glas in Varrel als Jahrgangsbester abgeschlossen

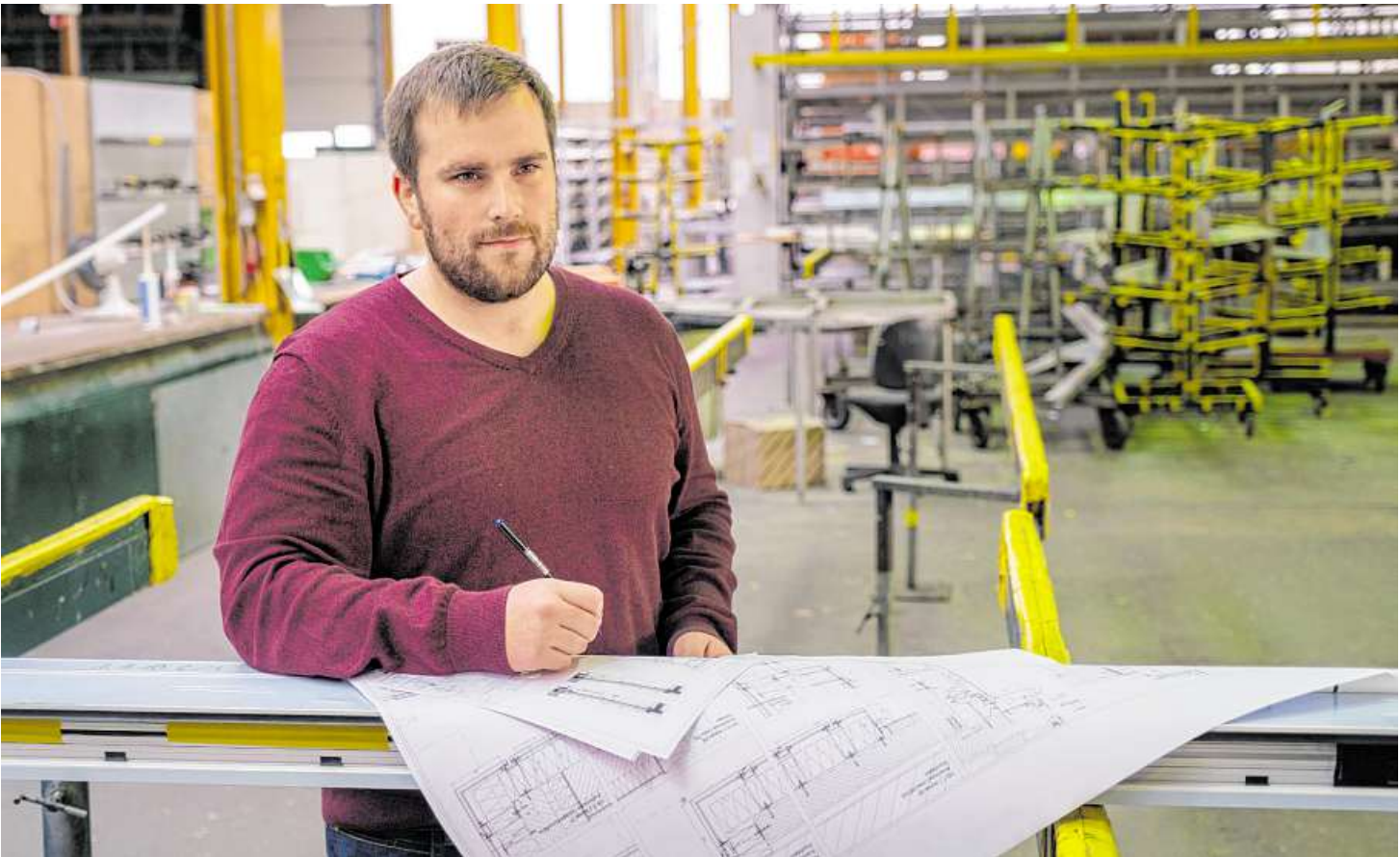
VON CLAUDIA IHMELS

Stuhr-Varrel. Daniel Tecklenburg gefällt an seinem Beruf besonders die Vielseitigkeit. Der 24-Jährige hat bei dem Varreler Unternehmen Boetker Metall und Glas im Sommer seine Ausbildung zum technischen Systemplaner, Fachrichtung Stahl- und Metallbau-technik, abgeschlossen – und das hatte ein doppelt positives Nachspiel: Daniel Tecklenburg ist von seinem Arbeitgeber nicht nur liebend gerne übernommen worden, er wurde von der Industrie- und Handelskammer auch als Jahrgangsbester in Niedersachsen ausgezeichnet.

Mit einer Note von 1,3 habe er die Abschlussprüfung bestanden, verrät der Sudwalder, der eigentlich gar nicht so viel Aufhebens um seine Person machen will. Marcel Neubauer, Geschäftsführer von Boetker Metall und Glas, wird dagegen deutlicher: „Wir sind super stolz auf ihn.“

Dabei ist Daniel Tecklenburg quasi über einen Umweg bei Boetker Metall und Glas gelandet. Der 24-Jährige kommt aus Sudwalde, hat dort 2015 Abitur gemacht und danach zunächst ein Studium für angewandte Informatik begonnen. Das klappte nicht wie erwartet, „deshalb habe ich nach einer Alternative gesucht“, erzählt er. Schon als Jugendlicher habe er großes Interesse an Architektur gehabt, beim Berufsinformationszentrum habe er sich zudem beraten lassen, welcher Ausbildungsberuf für ihn in Frage kommen könnte. Dann wurde er auf eine Stellenausschreibung von Boetker aufmerksam und bewarb sich.

Boetker Metall und Glas ist eines von sechs Unternehmen der Boetker Gruppe. Der vor 120 Jahren in Bremen gegründete Betrieb ist heute ein mittelständisches Metallbau-Unternehmen, das sich auf Fassadentechnik spezialisiert hat. In den Produktionshallen an der Meenheit in Varrel entstehen zum Beispiel gerade Fassaden für den neuen Fernbusterminal am Bremer Hauptbahnhof. Mit Marcel Neubauer ist Anfang 2020 die fünfte Generation in das Familienunternehmen eingestiegen. Der 31-Jährige hat bei Boetker Metall und



Daniel Tecklenburg ist unter anderem für das Entwerfen der Pläne zuständig, nach denen die Fassaden gebaut und montiert werden. FOTO: DINEV

Glas die Anteile von André Boetker übernommen und führt die Geschäfte jetzt zusammen mit seinem Vater Bernd Neubauer.

Daniel Tecklenburg hat unter anderem am Projekt Feuerkuhle Bremen mitgearbeitet, das Projekt in Hastedt ist nicht nur kernsaniert, sondern auch für die Nutzung durch die Polizei umgebaut worden – die Firma Boetker Metall und Glas war für die neuen Fensterfassaden und die Eingangsanlage zuständig. Die Aufgabe eines technischen Systemplaners ist es, Rohbaupläne auszuwerten, sich genau anzuschauen, welche Fassade

vom Architekten geplant ist. „Wir setzen die Vorstellungen der Architekten um, prüfen sie aber auch auf technische Machbarkeit“, erklärt Daniel Tecklenburg und Marcel Neubauer ergänzt: „Wir sind die ausführende Firma, übernehmen, Planung, Produktion und Montage.“

Teamarbeit sei dafür gefragt, auch das schätzt Daniel Tecklenburg. „Hier herrscht ein gutes Betriebsklima“, sagt er. Da jedes Projekt anders sei, biete der Beruf zudem viel Abwechslung. „Man ist nicht unterfordert, muss sich jeden Tag mit neuen Sachen aus-

einandersetzen“, so der 24-Jährige, der nun an einem Projekt für ein Bürogebäude und eine Fertigungshalle im Raum Hamburg arbeitet. „Dadurch, dass ich nun kein Auszubildender mehr bin, habe ich auch mehr Verantwortung“, sagt er.

Boetker Metall und Glas möchte Daniel Tecklenburg gerne als Mitarbeiter halten. „Er wurde mit glücklichen Händen übernommen“, sagt Marcel Neubauer. Falls Tecklenburg noch Fortbildungspläne hegt, kann er sich auch gut vorstellen, dass diese seitens der Firma unterstützt werden.

TIPPS & TERMINE

Keine Zeit zu sterben: So: 18.30 Uhr

FILMPALAST SULINGEN
Am Wolfsbaum 24, ☎ 04271 / 5490
20. Jähriges Jubiläum: Harry Potter und der Stein der Weisen 3D: Sa: 16.30 Uhr, So: 16 Uhr
Contra: Sa: 19 Uhr, So: 20 Uhr
Die Rettung der uns bekannten Welt: Sa: 21 Uhr
Die Schule der magischen Tiere: So: 14 Uhr
Ein Junge namens Weihnacht: Sa: 16.30 Uhr, So: 15, 17.15 Uhr
Eternals: Sa: 19.45 Uhr, So: 19.45 Uhr
Ghostbusters: Legacy: Sa: 16.30, 20 Uhr, So: 14.30, 17.15, 20 Uhr

HANSA KINO SYKE
Herrlichkeit 3, ☎ 042 42 / 3477
Contra: Sa: 19.30 Uhr, So: 19.30 Uhr
Die Addams Family 2: Sa: 15.30 Uhr, So: 15.30 Uhr
Die Rettung der uns bekannten Welt: Sa: 17 Uhr, So: 17 Uhr
Die Schule der magischen Tiere: Sa: 17.45 Uhr, So: 17.45 Uhr
Es ist nur eine Phase, Hase: So: 20 Uhr
Halloween Kills: Sa: 20 Uhr
Tabaluga & Leo - Der Weihnachtsfilm: Sa: 15 Uhr, So: 15 Uhr

KIRCHEN

EV. KIRCHENGEMEINDEN
SONNABEND, 27. NOVEMBER
Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke, 11 Uhr Kinderkirche (Kiki-Team), Kirchstr. 3
SONNTAG, 28. NOVEMBER
Ev. Kirchengemeinde Nordwohld, 18 Uhr Gottesdienst mit dem Chor Nordwohld, Forstlenweg 4, Bassum, ☎ 042 49 / 329
Ev. Kirchengemeinde Seckenhausen, 18 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliederwunschkonzert (Pastor Korsen), Industriest. 8, Stuhr-Seckenhausen, ☎ 890075
Ev.-luth. Bartholomäus-Kirchengemeinde, 18 Uhr Lichtergottesdienst zum 1. Advent (Pastorin Heinemeyer), Syke-Barrien
Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke, 11 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des diesjährigen „Brot für die Welt“-Projektes (Superintendent Schröder), Kirchstr. 3

Ev.-luth. Felicianus-Kirchengemeinde Weyhe, 10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent mit Bericht aus Gravatá/Brasilien, musikalische Begleitung: Posaunenchor (Pastor Hiepler), ☎ 042 03 / 783727
Ev.-luth. Kirchengemeinde Brinkum, 11 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Begrüßung der neuen Konfirmanden (Pastor Heinemeyer), Stuhr-Brinkum, ☎ 808012
Ev.-luth. Kirchengemeinde Heiligenrode, 11 Uhr Festgottesdienst zum 25. Jubiläum des Glockenturms mit Posaunenchor in der Friedhofskapelle (Pastorin Dr. Rösler), 17 Uhr Musikalische Adventsandacht mit Beppo und Gisela, Stuhr-Heiligenrode, ☎ 042 06 / 1083
Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste, 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent in der Marienkirche (Pastor Krause-Röhrs), 10.30 Uhr Mini-Gottesdienst für Kinder im Gemeindehaus mit Jutta Sievers (Pastor Hiepler), Weyhe-Leeste, ☎ 80950030
Ev.-luth. Kirchengemeinde Stuhr, 18 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, musikalische Eröffnung der Adventszeit mit Chören und Posaunenkreis, Stuhler Landstr. 142, ☎ 561375

Ev.-luth. Michaelskirche Heiligenfelde, 9.30 Uhr Gottesdienst am 1. Advent (Pastorin Hermsmeyer), Syke-Heiligenfelde, ☎ 042 40 / 242
Kath. Kirchengemeinde St. Michael, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung des Adventskranzes, Anmeldung erforderlich unter www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste, Im Park 6, Hoya, ☎ 04251 / 2381
Neuapostolische Kirche Weyhe, 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl, bitte anmelden unter weyhe@nak-nordost.de, Papengrenze 20, Weyhe-Leeste
Stiftskirche Bassum, 16 Uhr Gottesdienst zum Bassumer Advent (Pastorin Kuschmann), Am Kirchhof 4

KATH. KIRCHENGEMEINDEN
SONNABEND, 27. NOVEMBER
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus, 18 Uhr Beichtgelegen-

heit
18.30 Uhr Vorabendmesse, Varreler Feld 7, Stuhr-Moordeich, ☎ 561046
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus Syke, 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Adventskranzes, Anmeldung erforderlich unter www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste, Auf den Wühdren 15, ☎ 042 42 / 95840
Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Kirchweyhe, 15 Uhr Tauffeier
17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Heilige Messe, Drohmweg 1, Weyhe-Kirchweyhe, ☎ 042 03 / 9956
SONNTAG, 28. NOVEMBER
Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, 10.30 Uhr Heilige Messe, Heilig-Geist-Str. 1, Stuhr-Brinkum, ☎ 891075
Kath. Kirchengemeinde Maria, Königin des Friedens, 10.30 Uhr Heilige Messe mit Segnung des Adventskranzes, Anmeldung erforderlich unter www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste, Bassumer Str. 3, Bruchhausen-Vilsen, ☎ 042 52 / 536
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus, 9 Uhr Familiengottesdienst
10.30 Uhr Hochamt, Varreler Feld 7, Stuhr-Moordeich, ☎ 561046
Kath. Kirchengemeinde St. Paulus Syke, 10 Uhr Wort-Gottes-Feier für Familien, Anmeldung erforderlich unter www.emmaus-pfarreien.de/Gottesdienste, Auf den Wühdren 15, ☎ 042 42 / 95840
Kath. Pfarrgemeinde Heilige Familie Kirchweyhe, 10.30 Uhr Minigottesdienst Gemeindehaus am Henry-Wetjen-Platz, Drohmweg 1, Weyhe-Kirchweyhe, ☎ 042 03 / 9956

IHRE TERMINE FÜR UNS

Informationen über Veranstaltungen, die hier oder in unserem Magazin „Events“ veröffentlicht werden sollen, schicken Sie uns bitte per Mail an termine@syker-kurier.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Auf und neben dem Sportplatz aktiv

Wiebke Till engagiert sich seit drei Jahren in der Jugend des Deutschen Leichtathletik-Verbandes



Wiebke Till lebt den Sport: Sie ist nicht nur selbst aktiv, sondern hilft auch neben dem Geschehen mit.

FOTO: VASIL DINEV

VON NIKLAS GOLITSCHKE

Asendorf. Handball, Fußball, Reiten – Wiebke Till hat sich bereits in verschiedenen Sportarten ausprobiert. „Meine Jugend habe ich eigentlich auf dem Sportplatz verbracht“, sagt die 22-Jährige aus Eitzendorf und lacht. Doch angetan hat es ihr die Leichtathletik und hier engagiert sich nicht nur bei ihrem Heimatverein, dem TSV Asendorf. Bereits seit drei Jahren zählt sie auch zum Team der DLV-Jugend, der Jugendorganisation des Deutschen Leichtathletik-Verbandes.

Im Jahr 2018 meldete sie sich auf einen Aufruf der Gruppe, nachdem Trainerin Ute Schröder ihr den Tipp gegeben hatte. Die Auflösung ihrer Trainingsgruppe, Abistress, dann Ausbildung in Delmenhorst verbunden mit dem Umzug dorthin, erschwerten Till ein regelmäßiges Training. Zumal ein Ermüdungsbruch zwei Jahre zuvor die begabte Ausdauerläuferin lange ausbremste. Doch so ganz ohne Leichtathletik, das sei ihr schwer gefallen, sagt sie. In der DLV-Jugend habe sie dann einen optimalen Kompromiss gefunden: „Man hat Leichtathletik, ohne aktiv zu sein.“ Mehrere Aktive in der Gruppe seien bereits trotz des jüngeren Alters ehemalige Athleten. „Das passt gut“, findet sie. Bei einem ersten Treffen in Kienbaum sei sie dann mit offenen Armen empfangen worden.

Till begeisterte sich schnell für das DM-Camp, in dem rund 100 Jugendliche die Deutschen Meisterschaften hautnah verfolgen. Sie übernachten für das Wochenende in der Turnhalle, die Eitzendorferin kümmert sich im Organisations-Team um die Verpflegung. In Berlin und Braunschweig war sie dabei, pandemiebedingt fiel die Aktion aus. Als Till sich zuletzt um die Brötchen- und die Pizzabestellungen kümmerte, sei das angesichts

„Man sieht,
wie die Kinder
sich freuen.“

Wiebke Till

der Menge gar nicht einfach gewesen. „Da musste ich mehrere anrufen, das wollte nicht jeder“, erzählt sie. Zumal die Betriebe möglichst in der Nähe der Turnhalle sein sollen, um das Essen schnell abholen zu können. Wenn dann alles wie geplant funktioniert, spricht sie von schönen Erfolgsmomenten. „Man sieht, wie die Kinder sich freuen“, schwärmt Till von den Wochenenden.

Mit der Ausbildung und den anderen Aktivitäten habe sich ihr Engagement in der

DLV-Jugend gut in Einklang bringen lassen, sagt Till. Denn die Mitglieder verteilen sich auf das gesamte Bundesgebiet, wobei der Süden am stärksten vertreten sei; bis vor kurzem sei sie die einzige Vertreterin aus Niedersachsen gewesen. In pandemiefreien Zeiten bedeutete das nur zwei Präsenztreffen jährlich, vieles wurde von Zuhause erledigt. „Das war am Anfang eine Umstellung“, sagt Till. Doch schnell habe sie sich daran gewöhnt, dieses Vorgehen habe auch seine Vorzüge. Zumal die digitalen Kommunikationswege in der Zeit der Kontaktbeschränkungen für sie dann nicht mehr gänzlich Neuland waren.

Doch nach zwei Jahren Pause hat sich die Gruppe zum ersten Präsenztermin seit zwei Jahren in Heidelberg getroffen. Das nächste DM-Camp sei allerdings noch nicht geplant worden. „Es ist unsicher, ob es klappt“, sagt Till mit Blick auf den derzeitigen Pandemieverlauf. Im Fokus hätten daher Online-Angebote wie der „#CallRoom“-Podcast der DLV-Jugend gestanden; Technik und Soziale Medien seien jedoch weniger ihr Schwerpunkt. Dennoch schätze sie, wie aufgeschlossen die Gruppe für neue Ideen sei. Gemeinsam legte die Gruppe auch wieder das Sportabzeichen ab. Auf den 3000-Meter-Lauf folgte noch die Stadtrallye.

Im kommenden April will sich die Gruppe dann noch einmal treffen, um die Planungen

für das Jahr 2022 zu konkretisieren. „Ich konnte durchsetzen, dass sie in den Norden kommen“, freut sich Till, dass die Gruppe bald in der Nähe tagt.

Inzwischen ist Till nach dem Umzug zurück nach Eitzendorf selbst wieder regelmäßig auf dem Sportplatz. Im August hatte sie ihren ersten Wettkampf seit Langem und will sich nun für den Siebenkampf rüsten. Sportschießen, Reiten, Schwimmen zählen

„Was ich
mitnehmen kann,
das mache ich.“

Till über ihr Engagement

neben der Doppelmitgliedschaft in den Freiwilligen Feuerwehren in Eitzendorf und Martfeld zu ihren regelmäßigen Aktivitäten. Als Schülerwartin ist sie außerdem Mitglied im Vorstand des Kreis-Leichtathletik-Verbandes (KLV) Diepholz und hilft bei Wettkämpfen als Kampfrichterin aus. Hier strebe sie noch Fortbildungen an. „Was ich mitnehmen kann, das mache ich“, sagt Till und lacht. In den vergangenen Monaten sei es doch ziemlich viel geworden.

Zusammenarbeit beendet

Aufgrund von internen Unstimmigkeiten gehen die HSG Phoenix und das Trainerduo Schweitzer/Honscha getrennte Wege

VON NASTASSJA NADOLSKA

Bassum/Twistringen/Syke. Es war eine Nachricht, die wie eine Bombe eingeschlagen ist: Christoph Schweitzer und Co-Trainer Stefan Honscha haben ihr Amt bei der HSG Phoenix mit sofortiger Wirkung niedergelegt – obwohl es bei den Handballern sportlich bisher gut lief. Aktuell steht die HSG auf Platz drei und holte zuletzt gegen die SG Bremen-Ost II nach Rückstand noch einen wichtigen Sieg. „Ich muss zugeben, wir waren

selbst ziemlich überrascht, weil es in der Liga ganz gut bei uns lief. Allerdings hatten einige Spieler des Teams eine andere Auffassung“, sagt Ex-Coach Schweitzer.

Aus sportlicher Sicht habe es an der Arbeit des Trainerduos auch nichts zu beanstanden gegeben. „Diese Entscheidung hat ihren Ursprung nicht in der sportlichen Leistung“, betont Claus Becker, sportlicher Leiter der HSG Phoenix. Intern habe es wohl in der Vergangenheit immer wieder Unstimmigkeiten zwischen einigen Spielern und dem Trainerteam

gegeben. „Die ersten Gespräche haben wir schon im Mai geführt. Dabei ging es um die Trainingsinhalte, mit denen einige Spieler nicht zufrieden waren. Damals war es aber natürlich auch eine schwierige Zeit mit Corona“, erklärt Claus Becker. Schweitzer und Honscha passten daraufhin die Trainingsinhalte an. Mit Beginn der Saison zeigten sich dann auch die ersten sportlichen Erfolge. „Im weiteren Verlauf kam es leider wieder zu internen Reibereien, die sowohl Trainingsinhalte als auch individuelle Entscheidungen des Trainerteams beinhalten. Der Unmut bei einigen Spielern ist dadurch größer geworden“, erklärt Becker. Daraufhin hat sich der Sportvorstand mit dem Trainerteam und dem Mannschaftsrat zusammengesetzt. Alle Parteien sind letztendlich zu dem Entschluss gekommen, dass eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr möglich ist.

Die internen Widerstände seien irgendwann zu groß gewesen, Schweitzer und Honscha hätten nicht mehr dagegen arbeiten wollen. „Einige Spieler haben sogar gesagt, dass sie das Team verlassen wollen, wenn sich nichts ändern würde. Deswegen haben wir uns auch im Interesse der Mannschaft für einen Rücktritt entschieden“, betont der Ex-HSG-Coach, der die Situation immer noch nicht so richtig einschätzen kann. „Unsere Ausrichtung mit dem Aufstieg war klar. Of-

fenbar haben es einige Spieler aber anders gesehen. Wir sehen unseren sportlichen Weg als den richtigen an und daran wollten wir auch nichts ändern. Meiner Meinung nach hätte es aber viele Dinge gegeben, die durchaus zu klären gewesen wären“, zeigt sich Schweitzer immer noch etwas enttäuscht über das Aus.

Dennoch sieht er die ganze Geschichte auch entspannt und freut sich auf die freie Zeit: „Es ist immer noch ein Hobby. Natürlich hat es mir Spaß gemacht, aber es zieht mir jetzt nicht den Boden unter den Füßen weg. Ich genieße jetzt die neu gewonnene Freizeit und warte ab, was passiert.“

Einen Nachfolger haben die Verantwortlichen der HSG auch schon gefunden: Dustin Ostwald, der aktuell die weibliche A-Jugend der HSG trainiert, wird künftig an der Seitenlinie der Handballer stehen. „Das erste Training lief wohl ganz gut und ich bin zuversichtlich, dass es mit ihm gut laufen wird“, sagt Claus Becker. Auch Schweitzer kann nur Positives über seinen Nachfolger berichten: „Ich freue mich für ihn und ich bin mir sicher, dass er die Aufgabe gut bewältigen wird.“ An diesem Sonntag (Anpfiff 17 Uhr) trifft die HSG vor heimischer Kulisse auf den VfL Horneburg II. „Ich bin gespannt, wie das Spiel läuft, aber ich hoffe das Beste“, betont Claus Becker.

Für Christoph Schweitzer und seinen Co-Trainer Stefan Honscha ist bei den Handballern der HSG Phoenix Schluss.
FOTO: THORIN MENTRUP



HANDBALL VORM ANPFIFF

HANDBALL LANDESLIGA MÄNNER

Stuhr mit Personalnot

Landesliga Männer: Große Personalprobleme plagen die Handballer der **HSG Stuhr**. „Ich habe meine Klamotten eingepackt und werde höchstwahrscheinlich selber mitspielen“, kündigt HSG-Coach Mike Owsianowski an. Er reist mit seinem Team ausgerechnet zum Spitzenreiter **HSG Bützfleth/Drochtersen**. Unter Druck setzen wollen die Stuhrer sich aber nicht – im Gegenteil. „Wir haben nichts zu verlieren und wollen uns dort gut verkaufen“, sagt Owsianowski, der die Qualitäten des Primus kennt. „Sie haben viele erfahrene Spieler, die sich über die Jahre eingespiziert haben, in ihren Reihen. Außerdem haben sie eine sehr harte und gute Abwehr und sind vorne effektiv.“ Dem Coach werden unter anderem Christoph Schneider, Fabian Hartwich, Dominik Krüger, Marco Walker, Stefan Pfüller und Sebastian Beckmann fehlen. **NKN**
Anpfiff: Sonntag um 17 Uhr in Drochtersen

LANDESKLASSE MÄNNER KRAGE

HSG nimmt den Kampf an

Landesklasse Männer: Auch Gerd Anton, Trainer der Handballer der **HSG Bruchhausen-Vilsen**, klagt über Personalsorgen. „Am Wochenende werden uns fünf bis sieben Spieler fehlen“, bedauert der HSG-Trainer, dessen Team die Drittvertretung des **ATSV Habenhausen** empfängt. „Habenhausen ist eine spielstarke Mannschaft. Dort finden sich unterschiedlich gute Spieler wieder. In der Tabelle stehen sie gut da und dort gehören sie auch hin“, sagt Anton, der sein Team nicht als absoluten Außenseiter sieht: „Unser Vorteil ist, dass wir ein Heimspiel haben und wir die Stärken der Gegner kennen. Außerdem sind sie nicht so deckungsstark, also müssen wir das Spiel breit machen.“ **NKN**
Anpfiff: Sonnabend um 17.45 Uhr in Bruch.-Vil.

LANDESKLASSE FRAUEN KRAGE

Gewarnt, aber frohen Mutes

Landesklasse Frauen: In der Vorwoche musste die Partie der **HSG Bruchhausen-Vilsen** beim TV Oyten III kurzfristig abgesagt werden. Grund war ein positiver Corona-Befund im Team von Trainer Andreas Schnichels. Nun greift der ungeschlagene Primus aber wieder ins Geschehen ein. Und zwar daheim gegen den **TuS Komet Arsten II**. Die Gäste aus dem Süden der Hansestadt haben in dieser Saison mit einem ganz jungen Kader – viele Spielerinnen waren mit den Kometen in dieser Saison bereits in der Bundesliga aktiv – bereits für die eine oder andere Überraschung gesorgt. Im letzten Spiel wurde die HSG Phoenix mit einem 27:24-Erfolg bezwungen. Man sei gewarnt, würde aber frohen Mutes in das Spiel gehen, sagt Andreas Schnichels: „Aus gesundheitlichen Gründen stehen einige Spielerinnen nicht zur Verfügung. Trotzdem wollen wir unseren Heimmimbus wahren“, sieht Vilsens Trainer trotz einiger Ausfälle noch „genug Substanz“ in seinem Kader. Derweil haben sich die HSG und der TV Oyten III inzwischen bereits auf einen neuen Termin geeinigt. Die Begegnung im Landkreis Verden soll am Dienstag, 14. Dezember, nachgeholt werden. **PRÜ**
Anpfiff: Sbd., 15.45 Uhr, in Bruchhausen-V.

FUSSBALL VORM ANPFIFF

VERBANDSLIGA FRAUEN

Mammutaufgabe für Weyhe

Verbandsliga Bremen: Eine schwierige Aufgabe steht den Fußballerinnen des **SC Weyhe** am kommenden Sonntag bevor. Als aktueller Spitzenreiter reisen sie zwar leicht favorisiert zum **SC Borgfeld**, Trainer Rolf Schwenke erwartet dennoch ein Spiel auf Augenhöhe: „Borgfeld ist ein offensivstarkes Team. Da werden wir alles in die Waagschale werfen müssen.“ Die personelle Situation ist durchaus angespannt. Neben den Langzeitausfällen Nele Schlagowsky, Merve Tutyemez und Milena Daneke wird auch Isabel Alwardt nicht dabei sein. Sie hat im letzten Spiel eine Kopfverletzung erlitten. Süeda Caliskan fällt wegen eines grippalen Infekts aus. Dazu kommen einige angeschlagene Spielerinnen wie Pia Lemke, Eske Worthmann, Friederike Reher oder Celina Ludes, die zwar auf die Zähne beißen wollen, hinter deren Einsatz aber noch ein Fragezeichen steht. Doch Bangemachen gilt nicht, Rolf Schwenke jedenfalls will die eigenen Stärken wie gewohnt zum Einsatz bringen: „Wir gehen die Sache offensiv an, das ist unser Stil. Wir wollen nach der Niederlage gegen Schwachhausen wieder in die Spur.“ **NKN**
Anpfiff: Sonntag um 13 Uhr in Borgfeld

KORREKTUR

In der Freitagsausgabe ist uns auf Seite sieben ein Fehler unterlaufen. Bei den Tabellen handelte es sich selbstverständlich um Tischtennis- und nicht um Fußball-Tabellen. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. **NKN**

Gute Adressen:

Dachdecker seit 1921!
GÖBBER
Dach + Wand
Am Südkamp 7 · 27239 Twistringen · Tel.: 04243 - 95 0 87
www.goebber-bedachungen.de

Weniger
DÄCHER · FASSADEN · ABDICHTUNGEN SEIT 1911
Konrad-Adenauer-Str. 29 · 27239 Twistringen
Telefon **04243 / 83 50**
www.weniger-bedachungen.de

Ab 1.12. spenden wir bei einem Einkauf von 50 Euro, 5 Euro an die Tafel, dafür werden Geschenke für Kinder gekauft.
MG
Tel. 042 43/94 13 80
Lindenstraße 2
27239 Twistringen
Tel. 042 52/9 38 94 07
Engelbergplatz 6
27305 Bruchhausen-Vilsen

ZWEIRAD CENTER HEUERMANN
Top E-Bikes von Lehmkuhl
Reichweite ca. 120 km – 400 Wh, Akku 1.699,- €
Reichweite ca. 180 km – 630 Wh, Akku 1.799,- €
Beide 2021 Modelle geräuschlos.
Ständig über 700 Marken-Fahrräder vorrätig!
Langenstraße 5 + 7 + 7 a
27239 TWISTRINGEN · Tel. 0 42 43 -7 77

SANITÄTSHAUS TWISTRINGEN
Langenstraße 2
27239 Twistringen
T: (04243) 9 42 45 55
F: (04243) 6 02 56 61
E: info@sanitaetshaus-twistringen.de

TURNER
LebensTraum Grün
Am Heilberg 5,
28857 Syke
Telefon (04242) 99 40 00
Telefax (04242) 89 45 48
www.turner-galabau.de
Ihr Experte für Garten und Landschaft

Familie Gehlken
HOTEL ZUR BÖRSE
Bahnhofstr. 71, Twistringen, Tel.: 04243/2225
www.zur-boerse-twistringen.de

METALLBAU SIEMER
Lindenstraße 20 – 22
27239 Twistringen
Telefon 04243-2219
info@metallbau-siemer.de
www.metallbau-siemer.de

Wie freuen wir uns auf Sie!
WEYMANN
Bäckerei Weymann · Große Straße 2 · 27239 Twistringen
Telefon (0 42 43) 634 · E-Mail: weymann@web.de

Garten- und Landschaftsbau
Thomas Menzel GmbH
Planung und Ausführung
Anerkannter Fach- und Ausbildungsbetrieb
Betrieb: Stocksdorf 26 · 27248 Ehrenburg
Büro: Groß-Lessen 75a · 27232 Sulingen
Telefon: 0 42 71-956 9142
www.menzel-galabau.de

dw²
wittrock wilkens
Steuerberatungskanzlei
Kirchstraße 7 · 27239 Twistringen
Telefon 0 42 43-9 28 20
www.wittrock-wilkens.de

Glas Marner
Beratung - Verkauf - Einbau
Glasbruch
Twistringen ☎ (04243) 9 50 70
Sulingen ☎ (04271) 60 70

Trauernden Kindern einfach helfen

Mit der Tombola der Bäckerei Weymann Gutes tun und gewinnen

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, bricht für Kinder oft eine Welt zusammen. Der Verein Trauerland hilft diesen Kindern und ihren Familien, diese oft traumatische Situation zu verarbeiten. Henrik und Britta Weymann, Inhaber der gleichnamigen Bäckerei in Twistringen, haben die Trauerbegleiter in diesem Jahr kennengelernt. Jetzt unterstützen sie deren Arbeit mit einer großen Tombola. Zusätzlich haben sie ein Spendenkonto eingerichtet.

„Unsere Kunden können den Kindern mit einem Loskauf ganz leicht helfen und dabei auch noch etwas Schönes gewinnen. Befreundete Unternehmen haben uns für die Tombola Preise im Wert von 4000 Euro gespendet“, berichtet Henrik Weymann. Darunter befinden sich laut dem Bäckermeister Tablets, Elektroroller, Heizstrahler für die Terrasse, Bohrmaschinen und vieles mehr. „Jeder einzelne Preis hat einen Wert von rund 300 Euro“, sagt Weymann.

Wer teilnehmen möchte, bekommt die Lose dafür noch bis zum 13. Dezember in allen 19 Filialen der Bäckerei. „Insgesamt 15



Britta und Henrik Weymann helfen Betroffenen mit einer Tombola zugunsten des Vereins Trauerland. FOTO: BÄCKEREI WEYMANN

Gewinner werden wir am 18. Dezember in unser Hauptgeschäft in Twistringen einladen. Nach einer Führung durch die Backstube werden wir die Preise unter ihnen verteilen“, kündigt der Bäcker an. Und vor Ort zu sein, soll sich dabei besonders lohnen, erklärt er. „Die Gewinner vor Ort, werden die Möglichkeit bekommen, ihre Preise untereinander zu tauschen, so-

dass jeder mit einem Gewinn nach Hause gehen kann, über den er sich auch wirklich freut.“

Die Familie Weymann engagiert sich mit ähnlichen Aktionen schon seit vielen Jahren für soziale Angebote. „Der Verein Trauerland besteht heute in 13 Gruppen, in Bremen und Verden, 154 trauernde Kinder und Jugendliche. Auch Einzelberatungen und ein Trauertele-

fon gehören zum Angebot, das sich zu 95 Prozent aus Spenden finanziert. „Alle Angebote können von den Betroffenen kostenlos in Anspruch genommen werden“, erläutert Weymann.

„Wir bedienen in unseren Filialen jeden Tag Tausende von Kunden. Darum ist unsere Hoffnung groß, dass eine schöne Summe zusammenkommt, die wir zu 100 Prozent spenden können“, sagt der Unternehmer und appelliert: „Bitte Sie unsere Verkäuferinnen einfach zusätzlich um ein Los für 1 Euro, wenn Sie das nächste Mal Brötchen, Kekse oder Kuchen bei uns einkaufen.“ Für alle, die noch mehr tun möchten, verweist der Bäcker auf das eigens von der Bäckerei eingerichtete Spendenkonto: DE76 2915 1700 1012 0895 69.

Weitere Infos über den Verein finden Interessierte unter www.trauerland.org; mehr über die Bäckerei unter www.baeckerei-weymann.de. XAS

Digitale Buchführung für Mandanten

Steuerberaterin Karen Landwehr unterstützt Betriebe



Steuerberaterin Karen Landwehr und ihr Team gehen mit ihren Mandanten den Weg in die digitale Zukunft. FOTO: MARCO GALLMEIER

Die Digitalisierung von Geschäftsprozessen hat längst auch die Steuerberater erreicht. Welche Chancen der Wandel vom Pendelordner hin zum digitalen Datenaustausch mit sich bringt, beschreibt Karen Landwehr, Inhaberin der gleichnamigen Steuerberatungskanzlei in Twistringen.

Mit einem siebenköpfigen Team unterstützt sie ihre Mandanten von der Erstellung der Einkommenssteuererklärung bis zum Jahresabschluss. „Kartons voller Papierbelege und ausgedruckter Papierrechnungen – das ist die klassische Buchführung“, erklärt die 45-Jährige. Deutschland sei bei der Digitalisierung von Geschäftsprozessen noch ein Entwicklungsland: „Bis heute sind Papierrechnungen und der Pendelordner noch weit verbreitet“, berichtet sie. Dabei könne das Ende der analogen Buchführung mit intelligenter Software schnell bei den Unternehmen eingeführt werden.

„Wir arbeiten mit Datev Unternehmen online, einer Cloud-Anwendung, die nahezu alle Bereiche der analogen Buchführung ersetzt und sämtliche Schnittstellen von der Steuerkanzlei zum Unternehmen umfasst“, veranschaulicht sie die Möglichkeiten und den Ablauf der digitalen Buchführung. „Die Unternehmer scannen und fotografieren ihre Belege und übermitteln diese an unser Buchführungsportal „Unternehmen online“. „Von diesem Zeitpunkt an sind die Belege digitalisiert und jederzeit einsehbar. Gleichzeitig erfolgt auf diesem Wege eine revisions-sichere Archivierung“, erläutert die Steuerberaterin. „Aus dieser Anwendung können wir die Belege in unser Buchführungsprogramm übernehmen und diese wie gewohnt verarbeiten. Somit stehen die Belege jederzeit zur Verfügung, sodass sich Suchzeiten deutlich reduzieren“, hebt sie einen Vorteil hervor.

Die Leistungen der Steuerberatungskanzlei reichen von der Finanz- und Lohnbuchhaltung, über die Erstellung von Einkommens-, Schenkungs- und Erbschaftsteuererklärungen, Gewinnermittlungen bis zu Jahresabschlüssen mit den betrieblichen Steuererklärungen für alle Gesellschaftsformen. „Wir sind analog und digital unterwegs für unsere Mandanten“, lädt Landwehr Interessierte zur Kontaktaufnahme ein.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.karen-landwehr.de. XAS

KAREN LANDWEHR
STEUERBERATUNG
Steller Straße 41 | 27239 Twistringen | 04243 9321-0
www.karen-landwehr.de

Ihr Hybridspezialist
NOBBE
AUTOHAUS
Berliner Str. 85 | 27232 Sulingen | Tel.: (0 42 71) 95 350
www.nobbe-gmbh.de

wöhlke
möbelmanufaktur
★ ★ ★ ★ seit 1908
W. Wöhlke GmbH | Syker Straße 100 | 28816 Stuhr
Tel. 0421 83 93 7-0 | Fax 0421 83 93 7-20
info@woehlke-gmbh.de | www.woehlke-gmbh.de
Partner der werkhalle51

BMS BORWEDE GmbH
• Bagger-, Erd- und Abbrucharbeiten
• Pflasterarbeiten
• Asbestabbrüche
• Kanalbau
• Haus- und Hofgestaltung
• Transporte
www.bms-borwede.de
BAUMASCHINEN - SERVICE
Borwede 38
27239 Twistringen
Telefon 04243/97 1801
Fax 04243/97 0422

22 Jahre **Wein und mehr!!!**
Beverino
Südstraße 2 · 27239 Twistringen
Telefon 0 42 43 / 60 20 80
WWW.BEVERINO.EU

vdp facility GmbH
• Gebäudedienste
• Gebäudereinigung
www.vdp-facility.de
Große Straße 34 · 27239 Twistringen - Tel. 04243 - 6069210

Weil's um mehr als Geld geht.
Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld
Kreissparkasse Syke

Überblick verloren?
Wir beraten Dich smart.
Steuerkanzlei Schomaker
Lindenstraße 29, 27239 Twistringen
04243/9303-0
info@stb-schomaker.de
www.stb-schomaker.de

Für Kunden da sein heißt auch dort sein.
Ihre Bank für Twistringen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Twistringen
Filiale der Volksbank Vechta eG
vbvechta.de

BORCHERS
Omnibusbetrieb / Taxi / Mietwagen
☎ 04243 95 1 95
oder 96 1 11
04243 4900
Justus von Liebig Straße 21
27239 Twistringen
www.borchers-busreisen.de

Wiese Keramik
Ideen · Fliesen · Naturstein
WIR KÖNNEN FLIESEN UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT!
SCHAUTAG*
28.11. | 14-18 UHR
*keine Beratung, kein Verkauf unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen
Bremer Straße 25 · 27239 Twistringen · www.wiese-keramik.de